Ausgabe 147 - Nov. 2017

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

Weihnachtsmarkt in Isselhorst am 2./3. Dezember

Volksbank lädt ein

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der Inhalt - Heft 147

Isselhorster Weihnachtsmarkt	2
Church-Night Isselhorst	4
Letzte Filmnacht in der Kirche?	8
Weihnachtskonzert der Luttermöwen	9
Evangelische Kirchengemeinde	10
Volksbank eröffnet	12
Königin der Nacht	17
Famostet Wéihnachstgeschenk	18
Kunstausstellung 2018	19
TVI informiert	20
Bauernhochzeit	22
Yoga macht glücklich	24
Tonangebend	26
Da blüht Ihnen was!	27
SV Niehorst	28
Orgel plus Cello	30
Rückblick des Fördervereins	31
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt: Landfleischerei Klaus	34
Nicht immer fröhlich	37
Isselhorster Nacht	38
Totensonntag im Märchen	40
Stadtparkführer	42
Alte Torbögen und Inschriften	43
Der Fischmann aus Cuxhaven	44
Singing Company in concert	45
Weihnachts-Lesung	46
Weihnachtsgeschichte auf der Freilichtbühne	47
Kultur im Lutterwald	48
Kennen Sie unseren Heimatkreis	49
Abschied von der Grundschule	50
Alte Holzwasserleitung entdeckt	52
SKW dankt Kunden	54
Luthers Tischreden	55
Isselhorst wie es früher war: Auswandern im 16. Jahrhdt.	56
Weihnachtskonzerte	58
Weihnachtsmarkt im Bürgerhaus Avenwedde	59
Weihnachtsbaumsammeln	60
Rabattschlacht f. guten Zweck	61
Rauhnächte	62
Impressum	62

Weihnachtsmarkt in Isselhorst

Pünktlich zum ersten Adventswochenende verwandelt sich der Isselhorster Kirchplatz wieder zu einem gemütlichen Budendorf.

Seit nunmehr 40 Jahren organisiert die Isselhorster Werbegemeinschaft diesen zweitägigen Weihnachtsmarkt. Auf dem Außengelände locken ab 14 Uhr allerhand Verzehrstände die Besucher, während in der benachbarten Festhalle an vielen Kreativständen die angebotenen Waren auf ihre Käufer warten. Dort gibt es sicherlich wärmende Accessoires für die kalte Jahreszeit und das ein oder andere Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest.

Wie immer findet man dort auch die Aktionsplätze der Schule und Kindergärten. Bereits im Eingangsbereich der Festhalle erwartet der hiesige Schulverein der Grundschule die Besucher, während die Städt. Kindertagesstätte auf der Empore zum Knusperhausbasteln einlädt. Den Waldorfkindergarten finden interessierte Besucher an altbewährter Stelle. Die Cafeteria wird vom CVJM Isselhorst ausgerichtet; zwei seiner Abteilungen bieten leckere, selbstgebackene Kuchen und Torten an.

Draußen auf dem Kirchplatz strömt sicherlich wieder der süße Duft von gebrannten Mandeln durch die Luft.

VERKAUFSOFFEN am 1. Advent.

Weihnachtsmarkt-Sonntag, am 3. Dezember 2017 von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Linie 2
haller str. 137 | gütersloh-isselhorst
www.linie2.com

Natürlich wird es außer Glühwein auch noch weitere interessante Heißgetränke geben. Jedenfalls dürfen sich die Besucher auf ein breit gefächertes Angebot von Speisen und Getränken freuen. Vom deftigen Eintopf bis hin zum süßen Crêpe wird einiges angeboten. Dafür legen sich viele Vereine aus dem Ort für Sie ins Zeug. Der örtliche Heimatverein wird mit seiner bekannten Tombola ebenso vertreten sein wie auch die Werbegemeinschaft mit ihrem Glücksrad. Jeder Dreh verspricht einen Gewinn.

Das Familienzentrum Isselhorst möchte auch wieder viele seiner selbstgebackenen Plätzchen verkaufen, um damit die Arbeit in der Einrichtung zu unterstützen. Jeder Weihnachtsmarkt lebt von seiner Lichtstimmung. So auch dieser. Wenn es draußen dunkel ist, taucht dieser Markt in ein warmes Licht ein, und wenn Blasiks kleines Kinderkarussell dann seine Runden dreht, sind doch alle - Eltern und Kinder - zufrieden. Am Samstag, den 2. Dezember, geben die Luttermöwen gerne wieder weihnachtliche Shanties zum Besten. Um 17.00 Uhr kann man ihnen vor der Kirche zuhören.

Einen weiteren musikalischen Programmpunkt gibt es dann am Sonntag zum Abschluss des Weihnachtsmarktes. Der Posaunenchor Isselhorst und die Kantoreien laden für ein kurzes Konzert in die ev. Kirche ein.

Kommen Sie also gerne vorbei und verweilen für ein paar gemütliche Stunden.

Ihre Isselhorster Werbegemeinschaft

Eine wunderschöne Adventszeit,
fröhliche Weihnachten
und alles Gute für das Jahr 2018
wünschen wir allen unseren Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern.

Gleichzeitig laden wir herzlich ein
zu unserem 'Tag der offenen Tür'
mit großer Postkartenverlosung
am Samstag, den 02.12.2017 ab
14.00 Uhr

Ihr Isselhorster Reiseteam

TUI TRAVELStar
Reisebüro Christine Panitz
Haller Str. 122
33334 Gütersloh
Tel. 05241-68710

500 Jahre Reformation – 500 Gäste
Church Night zur Reformation mit großer Resonanz

Die Stimmung auf dem Kirchplatz mit dem warmen Licht und dem Mond am Himmel war beeindruckend, die Kirche sehr anregend gestaltet und mit interessantem Farbspiel belichtet, Kirchplatz und Kirche mit Aktionen und Live-Musik belebt. Rund 500 Gäste nahmen die Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde an und kamen zur Church Night, zu einer langen Nacht der Reformation. Auf Luthers Spuren durch die Nacht, lautete das Motto. Beschwingt, fröhlich und gleichzeitig nachdenklich erlebten die Besucher den langen Abend bis spät in die Nacht hinein.

Mit dem Glockengeläut um 18 Uhr wurde mit einem Thesenanschlag an die Kirchentür ein vielseitiges Programm eröffnet. Während in der Festhalle ein offenes Singen für jedermann stattfand, konnten Kinder unter Aufsicht der Feuerwehr draußen Stockbrote backen. Einen erster Höhepunkt bildeten eine gekonnte Show mit Feuerkunst, Funkeneffekten und Flammensäulen. Daraufhin zogen alle in die Kirche ein und erlebten das mitreißende Musical „Wer ist Luther“, in dem die Jugendkantorei zwanzig Songs zwischen Gospel, Jazz und Kirchenlied zum Besten gab. In kurzen markanten Sätzen wurde die Geschichte Martin Luthers rund um den Reichstag in Worms thematisiert. Mut und Widerstand, Zweifel und Anfechtung, Flucht und Zuflucht waren zentrale Themen dieses Musicals, das alle in der vollbesetzten Kirche in den Bann zog. Die zentralen Anliegen der Reformation kamen thematisch und musikalisch beeindruckend zur Geltung.

Anschließend waren die Besucher zu einem reichhaltigen Buffet mit unzähligen Köstlichkeiten und Luther-Keksen aus der Bäckerei Glasenapp eingeladen, bei dem gleichzeitig viele Gesprächskontakte und Begegnungen genutzt wurden, ebenso bei den Getränke-, Waffel- und Würstchenständen auf dem Kirchplatz. Gleichzeitig konnten sich Kinder und Erwachsene an vielen Mitmachaktionen beteiligen: Lutherrose malen, Thesen auf einen Baum-

Elektro Drewel
Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie...
Bertold Drewel Elektromeister
In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

stamm hämmern, Luther-Quiz spielen, Tintenwurfmaschine bedienen, Luther-Puzzle legen, Kurzfilme sehen …

Zwischendurch spielte auf dem Kirchplatz der PCI (Posaunenchor Isselhorst) Lutherchoräle, anschließend wurde unter Klängen des Posaunenchores ein Apfelbaum für das Familienzentrum gepflanzt, getreu Luthers Ausspruch: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“. Junge Leute des CVJM begeisterten das aufmerksame Publikum mit einem pfiffigen Anspiel „Wo ist Luther“, bei dem es um die Frage ging, welcher Platz für den Reformator am besten geeignet wäre (Altar, Kanzel, Taufstein, Empore, Kirchenbank). In einem besinnlichen und meditativen Zwischenteil sang die Abendgemeinde mit Unterstützung der Kantorei bekannte Lieder aus Taizé. Sehr eindrücklich erlebten etliche Teilnehmende das Labyrinth, das jede Stunde von Jugendlichen in einem Lichtermeer mit geistlichen Impulsen und besinnlicher Musik angeboten wurde.

Nach einer weiteren Buffetpause mit stärkender Suppe stand Live-Musik auf dem Programm. Zunächst kam die Isselhorster Band „Mess Around“ auf die

Österreichischer Adventsmarkt

Fr. 15.12. 16-22 Uhr
Sa. 16.12. 12-22 Uhr
So. 17.12. 12-19 Uhr
... mit Glühwein, Schmankerln und Dekoideen in unserer Remise

Weihnachtsbaumverkauf
mit frischen Nordmanntannen

VARNHOLT
Pflanzen + Dienstleistungen

Ihr Spezialist für Garten und Grün

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst | www.gruen-mit-system.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-17.00 Uhr + Sa 9.00-14.00 Uhr

Kirchenbühne, danach spielte die Gruppe „Fetter Segen 415“ aus Verl moderne Sounds, Sacro-Pop und neu arrangierte Kirchenlieder, sowohl als Solo als auch als Mitsingprogramm arrangiert. Die Zuhörer waren auch hier begeistert von den mitreißenden Klängen. Den offiziellen Abschluss gegen Mitternacht bildete dann eine Besinnung mit Impulsen für das Gemeindeleben und einem Nachtsegen, gestaltet von dem bekannten KISS-Team.

Trotz des fast siebenstündigen Programms bis weit nach Mitternacht kam keine Langeweile auf, überall fanden die Besucher Programmpunkte, Aktionen, Live-Musik und Begegnungs- und Gesprächsmöglichkeiten. Selbst bei der letzten meditativen Labyrinth-Runde um 0.40 Uhr fanden sich noch Teilnehmer ein.

Die ehrenamtlichen Organisatoren der Church Night waren überwältigt von dem Besucheransturm und der großartigen Resonanz sowie von der breiten Unterstützung vieler Hände aus Gemeinde und Kirchspiel. Im Rückblick auf die seit einem Jahr geplante Veranstaltung waren unzählige erfreuliche Stimmen zu hören wie „So was hat die Gemeinde noch nicht erlebt“, oder „Wie ein Kirchentag in Isselhorst“. Für alle Beteiligten war es ein unvergesslicher Abend, der lange in Erinnerung bleiben wird.

Ihre Gesundheit unter einem guten Stern

TÜVRheinland CERT ISO 9001

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

STERN Apotheke

Haller Straße 115 . 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 . 65 77 . Telefax 0 52 41 . 65 20
Email stern-apotheke@web.de . Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten
Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Mittwoch nachmittag geöffnet

Ein Abend, der mehr als deutlich machte, dass „die Kirche nicht von den Steuern lebt, sondern von dem Einsatz ihrer Mitglieder“, wie K. T. Mumperow in seinem Artikel „Wozu noch die Kirche“ in der vorigen Ausgabe des Isselhorster erwähnte. Ein Abend, der Kirche in Isselhorst als lebendig, offen, vielfältig, ernsthaft, engagiert, für alle Generationen erleben ließ. In der Auseinandersetzung mit Luthers Thesen und der Erneuerung der Kirche, in der Musik mit Pauken und Trompeten, mit E-Piano, Bassgitarre und Schlagzeug, in der Gemeinschaft beim Essen und Trinken, in der Stille beim Labyrinth, den Taizéliedern und dem Nachtsegen.

Also beileibe keine ausweglose Lage, sondern ein überaus hoffnungsvolles Zeichen gegen Rückzug, Verzagtheit und Mutlosigkeit. Hoffnung für ein gelingendes Leben und eine lebendige Gemeinschaft in und mit der Kirche.

Hans-G. Daubertshäuser

Stefan Thenhausen
Kahlertstraße 53, 33330 Gütersloh
Telefon (05241) 3 49 88, info@thenhausen.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

Feldmann
Getränke
Süßmosterei
Original Isselhorster Glühweine - und der Winter kann kommen!
Kinderpunsch - alkoholfrei - 0,7 l
Roter Glühwein 0,7 l 10,0 % vol.
Weißer Glühwein 0,7 l 10,0 % vol.

Postdamm 289
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 6 78 93
www.feldmann-getraenke.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 13.00 Uhr

Zum letzten Mal...?

Viele Jahre stand sie jedem offen - die Tür zur kath. Kirche Maria Königin - zur Filmnacht einladend beleuchtet.

Die Tische stehen, Gläser und Getränke sind vorbereitet, Ton und Bild angepasst, Kerzen angezündet... passend zum Einlass hat der Aufbau in unserem eingespielten Team wieder gut funktioniert.
Die FILMNACHT kann starten!
So waren wir oft gespannt, wer ab 20:30 Uhr die kleine Isselhorster Kirche Maria Königin betrat und sich auf gemeinsame Stunden am Freitagabend, vier bis fünfmal in der Winterzeit, eingelassen hat.
An den meisten Abenden sind um die 50 Besucher dabei gewesen, manchmal weniger, aber – je nach Film oder Termin – waren die Bänke auch noch voller besetzt. Alle Altersschichten und auch ganze Familien mit drei Generationen waren dabei.

Erfahrene hatten sich Sitzkissen oder Decken mitgebracht, aber auch ohne dieses Freilichttheater- oder Stadion-Equipment konnte der Film in besonderer Atmosphäre und Stimmung genossen werden.

Im oft sehr gemischten Publikum tauchten immer wieder neue Gesichter auf, auch mal aus benachbarten Gemeinden, aber ebenso viele „Stammgäste“ füllten die Kirche mit Leben.
Manche betraten diesen Ort zum ersten Mal. Wir wollten Menschen auf die kleine Kirche aufmerksam machen.

Bei längeren Pausen zwischen den Terminen wurde nachgefragt, wann die nächste Filmnacht sei oder auch mal Filmempfehlungen gegeben: „Der wäre auch mal einer für die Filmnacht!“. Einzelne Besucher fragten vor Beginn, welcher Film denn gezeigt würde. Der Film selbst war nicht immer das Wichtigste, manch einer kam, weil er die Atmosphäre, die Gemeinschaft und den Abend genießen wollte.
Je nach Bedürfnis wurde anschließend noch viel diskutiert – selbstverständlich nicht nur über den gezeigten Film. Die Filmauswahl haben wir versucht, dem Ort anzupassen, was nicht bedeutet, dass nur Dramen und religiöse Themen aufgegriffen wurden. Aber ein tiefsinniger Hintergrund – ab und zu mit Humor verpackt – sollte schon häufig die Grundlage bilden. Sicherlich war auch manches Experiment dabei.
Nach den vielen Jahren und zahlreichen Filmnächten soll die Tür nun auch an diesen Freitagabenden geschlossen bleiben. Uns wurde überbracht, dass diese Art der Veranstaltungen in der Kirche nicht mehr erwünscht sei.

MINUTH
Jens und Uwe Minuth GbR
Schreibwaren -Bürobedarf -Spielwaren - Buchhandel
Schulbuchbestellung - Geschenkartikel - Post - Lotto
Liebe Isselhorster, liebe Kunden,
seit 2 1/2 Jahren sind wir nun in Isselhorst und fühlen uns "sauwohl".
Ab sofort verstärkt unser ältester Sohn Jens das Team. Er wird uns hier nun tatkräftig unterstützen. Sein Know How für die Bereiche Spielwaren und Bücher möchten wir hier wie folgt nutzen: Jedes Buch, Hörbuch, CD oder DVD können wir für Sie, liebe Kunden, bestellen. Jeweils Dienstag, Mittwoch und Freitag erreicht uns eine Lieferung. Schneller geht es im Internet auch nicht. Und auch für den Spielwarenbereich nehmen wir gerne Ihre Bestelung entgegen.
Speziell für Weihnachten verpacken wir Ihre bestellte Ware und lagern diese bis Heiligabend, die Sie dann bequem abholen können. Sprechen Sie uns an.
Haller Str. 135
33334 Gütersloh
Tel.: 05241-67225
Fax: 05241-4031145

Soll es nun tatsächlich wieder einen Abend mehr geben, an denen keine Menschen die kleine Kirche Maria Königin betreten? Wieder etwas weniger Leben an diesem Ort und damit auch Gemeindeleben in Isselhorst?

SCHADE wäre es doch, wenn das Engagement Einzelner, welches in all den Jahren in anerkannter Weise die Gemeinde bereichert hat, an diesem Ort nicht mehr möglich wäre und die Kirche nicht mehr zu diesem Zweck genutzt werden dürfte!

Wir haben uns immer sehr auf die Abende gefreut, mit viel Einsatz für die Gemeinschaft vorbereitet, und die Rückmeldungen haben uns stets motiviert, diese 'Tradition' aufrecht zu erhalten. An einem anderen Ort als diesem wäre der Sinn nicht derselbe! Wir waren uns immer der besonderen Verantwortung dieser Örtlichkeit gegenüber bewusst.

Trotz noch ungeklärter Fragen möchten wir innehalten und uns bedanken für den zahlreichen Zuspruch in all den Jahren!
Dieser Dank gilt auch besonders denjenigen helfenden Händen die am Ende des Abends immer treu und tatkräftig beim Abbau mitgeholfen haben. Auch dadurch wird Gemeinschaft lebendig!

Ute Göth,
Gabriela Spreyer und
Sandra Wittenstein

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfortable FEWO ca. 60 m², Hund auf Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd
Tel.: 0 52 41 – 67 13 5
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Weihnachtskonzert der Luttermöwen

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Shantychores "Die Luttermöwen" findet am Samstag, den 16.12.17 und am Sonntag den 17.12.17 statt.

Wie im jeden Jahr zum 3. Advent laden auch dieses Mal DIE LUTTERMÖWEN zum vorweihnachtlichen Konzert ein.
Der Zuspruch für dieses Konzert war dieses Jahr so hoch, daß die Karten sofort vergriffen waren.
Um der weiteren Nachfrage gerecht zu werden, gibt es dieses Jahr ein Zusatzkonzert.

Termin:
Samstag den 16.12.2016
15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)
Festhalle Isselhorst
Sonntag den 17.12.2016
15 Uhr (Einlass ab 14.30 Uhr)
Festhalle Isselhorst

Das Sonntagskonzert ist leider ausverkauft.
Restkarten für das Samstagskonzert sind im Vorverkauf bei Minuth (Lotto/Schreibwaren) in Isselhorst, Hallerstr. 135 oder den Chormitgliedern Tel.: 05241-6472 zum Preis von € 10,00 einschl. Kaffee und Kuchen erhältlich.

Lassen Sie sich mit neuen und bekannten Weihnachts-Shantys auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Luttermöwen

Alle Jahre wieder... Weihnachtsbäume ab 3.Dezember:
Glühwein, Kinderpunsch, Weihnachtsbaum-Aktion und natürlich Eis!

Eis Haus
Hier trifft sich die Schlickeria!
Haller Straße 154, 33334 Gtl.
Telefon: 68 85 97

Pfarrer
Pfr. Reinhard Kölsch
Haverkamp 42
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner
Brackweder Str. 25a
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf
05209 9176818

Gemeindebüro
Steinhagener Str. 32
05241 6195
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

Öffnungszeiten:
Di. + Fr. 10.00 – 12.00 Uhr,
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten
läuft ein Anrufbeantworter!

Küster
Reinhard Westkämper
05241 67817

Diakoniestation
Arthur Popp
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 6336

Friedhof
Peter Nentwig
05241 688100

Familienzentrum
Leitung Claudia Kurzer
Steinhagener Str. 28
05241 67257

Jugendmitarbeiterin
Inga Palberg
0160 95746433

Kirchenmusiker
Adrian Büttemeier
0176 76289092
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 6909

Homepage Gemeinde
www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de

CVJM
www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik
www.kirchenmusik-isselhorst.de

Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell

Gottesdienste

03.12.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Kölsch
10.12.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit Pfr. Kölsch
17.12.	10.00	KISS-Gottesdienst mit dem Kirchenchor und zeitgleich Kindergottesdienst Pfr. Kellner
24.12.		morgens findet kein Gottesdienst statt
	15.00	Vesper mit Kindersingspiel, Pfr. Kölsch
	16.00	Vesper mit Anspiel der Konfirmanden, Jungbläser, Pfr. Kölsch
	17.30	Vesper mit Jugendkantorei, Pfr. Kölsch
	23.00	Mette mit Posaunenchor, Präd. Pohlenz
25.12.	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor, Pfr. Kölsch
26.12.	10.00	Predigtgottesdienst mit Posaunenchor, Präd. Pohlenz
31.12.	18.00	Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Kellner
07.01.	10.00	Abendmahlsgottesdienst, Pfr.in Antony
14.01.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfr. Kölsch

Informationen zu den weiteren Gottesdiensten für Januar und Februar finden Sie unter **www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de**

Orgelrenovierung

Die große Orgel schweigt – sie ist in die unzähligen Einzelteile zerlegt und wird von der Firma Kampherm aus Verl gereinigt und repariert. An Weihnachten werden wir ihren Klang dann wieder hören können. Vorfreude ist eben auch schön. Ein Dank gilt dem Förderverein Kirchenmusik für seine Initiative, neben der erbetenen Unterstützung für sein großartiges Jubiläumsprogramm „20 Jahre – 20 Konzerte“ (vgl. Bericht an anderer Stelle) auch um separate Spenden für die Orgelrenovierung zu werben.

Ein Zahlenspiel kommt auch hier zum Einsatz – 200 Leute spenden je 20 Euro – das wäre schon eine spürbare Entlastung für die Bauunterhaltungsrücklage.
Und wer mehr aufbringen kann, darf das natürlich auch sehr gerne tun. Danke!

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde,
Theodor Mumperow hat für mich genau ins Schwarze getroffen. Sein engagierter Artikel im letzten Isselhorster war mehr als ein Schlusswort. Ich habe ihn als seinen persönlichen „Weckruf“ gehört, der von anderen wie in einem Staffellauf aufgegriffen werden will.
Gemeindeleben kann in der Tat nur gemeinsam gestaltet und verantwortet werden und bedarf zwingend einer aktiven Mitarbeit.
Bibel und Gesangbuch sind voller „Weckrufe“. Von Philipp Nicolais „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ bis zu Jochen Kleppers „Er weckt mich alle Morgen“. Es geht um ein Wachsein, das offen ist für das Handeln Gottes. Allzu schnell wird mein Leben von alltäglichen Aufgaben, Pflichten und Freuden „belagert“. Und ich habe Kopf und Herz nicht mehr frei für das, was mein Leben „unbedingt“ angeht.
Die Weihnachtsgeschichte erzählt vom Kommen Jesu Christi, der mein ganzes Leben heil macht, der Licht bringt in alle Finsternis. Wo ER in mein Leben tritt, da wird es in mir und um mich herum hell. Da geschieht ein Wecken und Wachsein in den neuen Morgen hinein, den Gott durch das Kommen seiner Liebe schenkt. Und das ist nicht nur das Thema der Adventszeit.
Friedvolle Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Herzlichst Ihr/Euer Pfr. Reinhard Kölsch

Church Night – ein voller Erfolg

An dieser Stelle sei allen Mitwirkenden vor und hinter den Kulissen herzlich gedankt. In der Kirche, vor und hinter der Kirche, vor und in der Festhalle war ein absolut vielfältiges Programm zu erleben, über das an anderer Stelle ausführlich berichtet wird. Und wie toll, dass auch über die Kreise, Gruppen, Vereine, Haupt- und Ehrenamtliche der Kirchengemeinde hinaus so viel Tatkraft, Engagement und Zusammenarbeit zu spüren war. Luttermöwen, Feuerwehr und Gütersloher Jugendparlament seien hier stellvertretend genannt. Ein gelungener Auftakt zum Reformationstag am 31.10., der mit einem ebenfalls gut besuchten Gottesdienst begangen wurde.

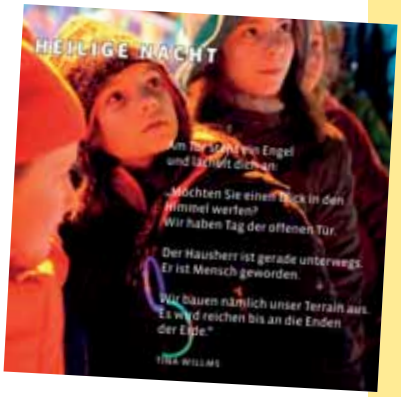
Adventsblasen

Der Posaunenchor Isselhorst hat die Adventblastouren geringfügig umgestellt, weil der vierte Advent in diesem Jahr mit Heiligabend zusammenfällt.Hier sind die konkreten Informationen für die frühmorgendlichen Zuhörer an den ersten drei Adventsonntagen:

1. Advent:
Holtkamp

2. Advent:
Avenwedde und Isselhorst „Süd“, d.h. vom Süden kommend bis zur Steinhagener Straße

3. Advent:
Niehorst und Isselhorst „Nord“, d.h. vom Norden kommend bis zur Steinhagener Straße



Termine

Kirchenmusik

Kirchenchor - Di. 20.00 - 22.00

Frauenchor nach Absprache
Mi. 10.00 - 11.00

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00
Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30
Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00
Jungbläser - Fr. 18.00 - 20.00

Kinder und Jugend

Spielgruppen - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

Kinderturnen im CVJM
Do. 15.45 - 16.45 (3 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 -11 Jahre)

Offene Jugendarbeit „Keller“
Di. 18.00 - 18.30, 19:30 - 20:30
Fr. 17:30 - 21:00 (ab 12 Jahren)
Sa./So.16:00 - 20:00 (ab 12 Jahren)

Jungschar und „Keller“
Fr. 16:00 - 18:00 (6 -12 Jahre)

Konficlub - Di. 18.30 - 19.30

Young-yoga im Gemeindehaus
Mo. 16.30 - 18.30

Das (perfekte) Dinner (ab 12 Jahren)
Jeden 2. Mi. im Monat 16:15 - 18:45

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle
Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Gruppe für junge Erwachsene
Do. 19.00 - 20.30

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
Mi. 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis - 1. Mi. im Monat 14.30

Tanzkreis - Mo. 19.30 - 21.00

Altenclub - Letzter Mi. im Monat 14.30

Seniorenfrühstück
1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

Seniorenkreis
3.Mittwoch im Monat 14.30 Uhr

Volksbank eröffnet Kompetenzzentrum in neuen Räumen

Die Vorläuferorganisation der heutigen Volksbank Bielefeld-Gütersloh hatte in ihrer langen Geschichte schon an unterschiedlichen Orten ihr Domizil: Als „Isselhorster Spar- und Darlehnskassenverein eGmbH zu Hollen“ 1891 gegründet, hatte sie 32 Jahre ihren Sitz in der ehemaligen Volksschule Hollen und wurde von Lehrer Stoppenhagen als Rendant im Nebenamt geleitet. Auch nach ihrem Umzug in die Holler Mühle um 1922 wurde sie nebenamtlich von Müllermeister Wilhelm Dreesbeimdieke als Rendant geführt. Als ehrenamtlicher Vorsitzender des Vorstandes war der noch vielen Isselhorstern bekannte Ernst Imkamp 42 Jahre Aufsichtsratsmitglied, Mitglied des Vorstandes und zuletzt Vorstandsvorsitzender bis 1980.

Als Lehrer oder Müllermeister so nebenbei eine Bank leiten – das ging danach natürlich nicht mehr. Im Jahr 1996 ging die Spar- und Darlehnskasse Isselhorst in die Volksbank Gütersloh auf, hatte zwischenzeitlich noch ihren Sitz in der Volksschule und im jetzigen Gebäude der Isselhorster Versicherung und zog dann – die genaue Jahreszahl ist uns nicht bekannt - in ein eigenes Gebäude an die Haller Straße 147.

Nun ist auch das Geschichte. Vor gut sechs Wochen hat die Volksbank Bielefeld-Gütersloh ihr „Kompetenzzentrum in Isselhorst“ als neues Domizil in den Räumen des ehemaligen Kesselhauses und der Mälzerei der früheren Brennerei Elmendorf an der Haller Straße bezogen. Der Gebäudekomplex heißt ja nun „An der Manufaktur.“

Horst Imkamp, Sohn des ehemaligen Vorstandsvorsitzenden Ernst Imkamp hat dem ISSELHORSTER sein ehemaliges Sparbuch von 1951 zur Einsicht gegeben. Die Kontonummer war noch dreistellig! Heute ist die bei jeder Kontobewegung anzugebende IBAN 22 stellig.

unten: Jede Kontobewegung wurde handschriftlich eingetragen

Chinesische Medizin & Naturheilverfahren
Tinnitus- und Schmerztherapie

Andrea Kornfeld
Heilpraktikerin & Hörtherapeutin

Niehorster Straße 6
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 05241- 21 12 199
www.naturheilpraxis-kornfeld.de
E-Mail: info@naturheilpraxis-kornfeld.de

Ihre Goldschmiedemeister
in HalleWestfalen
Gartenstrasse 1
post@otterpohl.com
Mo-Fr 9.30 - 18.30 Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Bild (Volksbank Bielefeld-Gütersloh): Am Tag der Eröffnung des neuen Standortes in dem Gebäudekomplex „An der Manufaktur“: Vorstandsvorsitzender Thomas Sterthoff und die Leiterin des „Kompetenzzentrums in Isselhorst“, Frau Anne-Kristin Kirwald, durchschneiden das Absperrband und lassen den Kundinnen und Kunden Zutritt zur Bank.

Der Umzug ist reibungslos verlaufen, auch wenn bis zur letzten Minute vor der Eröffnung die Handwerker noch im Eingangsbereich wuselten, aber die Kunden und Kundinnen konnten wie vorgesehen ihren Geschäften am neuen Standort nachgehen. „Es hat alles super gut funktioniert,

auch wenn noch immer hier und da Handwerker im Haus arbeiten und noch nicht alles perfekt ist“, berichtet Frau Kirwald nun nach sechs Wochen im neuen Domizil. So wage ich einen Besuch in den neuen „alten“ Räumlichkeiten und werde von Frau Kirwald als Geschäftsstellenleiterin und ihrem Team begrüßt.

In dem großen, an 24 Stunden des Tages geöffneten Schalter- und Automatenbereich war ich als Kunde zwar schon einige Male, war erleichtert, dass neben einigen technisch neuen Geräten (z.B. dem Münzzählgerät) die gleichen SB-Terminals vorhanden waren wie in der Haller Straße. Auch habe ich mich darüber gefreut, dass man an dem im Außenbereich der Bank befindlichen Geldautomaten Bargeld abholen kann, ohne vom Fahrrad absteigen zu müssen und dass man oder frau sich mit den Mitarbeiterinnen in der Halle quasi durch Blickkontakt verständigen kann und gleich Hilfe bekommt, wenn mal irgendwelche technischen Hürden zu überwinden sind.

Nun aber, als Frau Kirwald mit mir einen „Spaziergang“ durch alle zehn Beratungszimmer der Bank unternimmt, mir den auf gleicher Ebene liegenden Raum mit den Kundenschließfächern zeigt und mit mir den Besprechungsraum vor dem ehemaligen Fabrikschornsteinsockel neben dem kleinen Innenhof zeigt, entfährt mir ein anerkennendes „Donnerwetter, das hatte ich nicht erwartet...“

edv-service rauer gmbH & co. kg
IT-Lösungen
Planung – Projektierung – Programmierung
Lohn/Gehalt – Datenerfassung
edv-service
Akazienweg 12
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 70 494 24
Fax 0 52 41 / 70 494 29
www.edvservice-rauer.de

Bild (S. Kornfeld): Dieses Bild befindet sich großformatiges in einem der Besprechungsräume. Es zeigt die Nordseite des Gebäudekomplexes. Hier war mal der Eingang zur Heimatstube des Heimatvereins.

Bild rechts (Volksbank Bielefeld-Gütersloh): Auch in Frau Kirwalds Büro („...ich habe das schönste Büro...", sagt sie mit einem Lächeln) ist ein großes Bild der ehemaligen Lehrbrennerei angebracht.

Diese gelungene Kombination alter Bausubstanz mit neuer Architektur kann ich nur als gelungen bezeichnen!
In vielen Beratungsräumen ist das alte Backsteinmauerwerk aus handgestrichenen Ziegeln (hergestellt in der ehemaligen Ziegelei Ruwisch, s.Ausgabe 145, S.52 ff) als Sichtmauerwerk Bestandteil der Innenarchitektur; in jedem dieser Räume finden sich entweder bauliche Bestandteile der früheren Brennerei – der erwähnte Schornsteinsockel z.B. - oder bieten Bilder früherer Ansichten großformatig Einblick in die Historie des Gebäudes. „Besonders die älteren Kundinnen und Kunden sind von diesen Bildern begeistert, und viele können sofort kleine Geschichten dazu erzählen", berichtet Frau Kirwald von ersten Begegnungen der Kundschaft mit den neuen „alten" Räumlichkeiten.

An einigen Stellen des neuen Volksbank-Domizils darf man Ausblicke genießen, wie sie nur aus dieser gelungenen Symbiose von historischem Baubestand der ehemaligen Brennerei und dem, was die Architekten daraus entwickelt haben, möglich sind:

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung
barzak SANITÄR+HEIZUNG
Service
Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten
Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

Udo Wannhof
Zimmereibetrieb & Holzbau
Habt Vertrauen – mit Udo bauen!
Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30

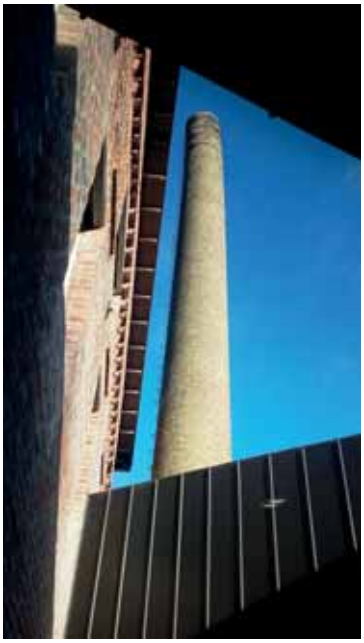
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen in 2017 und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. **www.volksbank-bi-gt.de**

* In Ihrer Geschäftsstelle in Isselhorst findet das Waffelnbacken am 13.12.2017 statt.

Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG



Ausblicke wie z.B. der Blick aus einem der Fenster auf den Kirchplatz (s.S.14) und aus dem kleinen Innenhof auf den Schornstein zur Haller Straße hin. (Bilder S. Kornfeld)

Das alles hatte ich also so nicht erwartet, und als Besucher kann man sich gar nicht satt sehen an den immer wieder neuen Perspektiven auf den Gebäudekomplex „An der Manufaktur“ und an den vielen gelungenen architektonischen Details. Hier hat die Volksbank einen Standort bezogen, der funktional besser ist als der letzte Standort und architektonisch nicht nur für die Bank, sondern für das ganze Kirchspiel ein Kleinod geworden ist und noch werden wird.

Sukzessive wird ein Bauteil nach dem anderen auf dem Baukomplex „An der Manufaktur“ fertig, und so kann Frau Kirwald denn auch vermelden, dass die Kunden nun auch die Stellplätze auf dem ehemaligen Brennereihof als Parkmöglichkeit nutzen können.

Und was für die Volksbank obere Priorität hat: Das Geschäft muss natürlich auch funktionieren. Und das tut es und wird es auch, da ist die Volksbank, der Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Sterthoff genau so wie die Leiterin der Geschäftsstelle Isselhorst, Frau Anne-Kristin Kirwald, sehr zuversichtlich. In einer uns von der Volksbank zugestellten Pressemitteilung heißt es:
„Im Geschäftsstellenkonzept der Volksbank Bielefeld-Gütersloh ist Isselhorst wichtiges Kompetenzzentrum, denn hier finden unsere Kunden alle Spezialisten direkt vor Ort.“ Und weiter: „Die Kunden wünschen heute Geschäftsstellen, in der sie ihren gesamten Beratungsbedarf abdecken und alle relevanten Leistungen vor Ort verfügbar sind. Angesichts komplexer Finanzthemen verzeichnen wir hier hohe Zuwachsraten... Im Kompetenzzentrum Isselhorst sind neben den Mitarbeitern aus dem Kundenservice und der Privatkundenbetreuung auch Ansprechpartner für Baufinanzierungen, dem Vermögensmanagement, der Firmenkundenbetreuung und Partner der genossenschaftlichen Finanzgruppe für Fragen zum Bausparen oder Versicherungen tätig. Nähe vor Ort, die persönliche Beratung, kurze Wege und schnelle Entscheidungen – all diese Aspekte haben auch in Zukunft für uns oberste Priorität, betont Thomas Sterthoff.“
„Zusätzlich“, so heißt es weiter, „soll in naher Zukunft auch ein Bereich mit Smartphones und Tablets eingerichtet werden, um Kunden und Besuchern die neuen digitalen Angebote näher zu bringen. Ab Anfang 2018 kann hier jeder Besucher die VR-Banking App oder andere Anwendungen an verschiedenen Gerätetypen testen oder sich von den Volksbank-Mitarbeitern die mobilen Möglichkeiten zeigen lassen.“

Dass die Volksbank diesen Schritt gewagt hat, ihre Geschäftsräume in die Dorfmitte, in die denkmalgeschützten Gebäude der ehemaligen Brennerei Elmendorf zu verlegen, ist für alle ein Gewinn: für die Volksbank, für die städtebauliche Situation des Dorfes, das mit dem Erhalt des Gebäudekomplexes „An der Manufaktur“ stolz auf seine Geschichte verweisen kann und somit für die Menschen des Kirchspiels.

Siegfried Kornfeld

Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555
Hundeschule:
0160-1548716
hof-niedergassel@web.de

PHYSIOTHERAPIE
PRÄVENTION
LEBENSFREUDE

Meike Obbelode

Unser Tipp:

Noch keine
Geschenk-Idee?

Wohlfühl-GUTSCHEIN

Niehorster Str. 51 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41/68 000 · www.meike-obbelode.de

Die Königin der Nacht

Ich war ein paar Tage bei unseren Kindern zu Besuch. Unser Schwiegersohn ist Liebhaber und Kenner von Kakteen.

Er kam einmal ins Haus und sagte: “Ich glaube, heute Abend wird eine der beiden Königinnen der Nacht aufblühen.” Ich war neugierig und ging öfter nach draußen und schaute nach. Es war ein angenehmer, warmer Sommertag, die Temperaturen stimmten, es war 5 Uhr, es war 6 Uhr, es war 7 Uhr, es tat sich nichts. Doch dann, gegen 9 Uhr, man konnte zusehen, wie sich die wunderschöne Blüte öffnete.
Die Pflanze an sich ist nicht besonders schön. Ich machte ein Foto. An dem Abend sind wir noch öfters nach draußen gegangen und haben uns die Pracht angesehen. Ein geringer Duft ging von der Blüte aus. Am nächsten Morgen war mein erster Gang zu dem Kaktus.

Die Blüte war schlapp, sie war verblüht.

Dann wurde es kälter und die Blüte des zweiten Kaktus ließ sich Zeit - die Pflanze braucht einfach eine bestimmte, sommerliche Wärme.

Wilfried Hanneforth

Dat was owwer ‘nen famostet Wéihnachtsgeschenk

Nou ßend et men blaut na chaut dräi Wiaken, un et is Wéihnachten. Ick häwwe ne Liste maket, dat ick käinen vochiarde. De äigenen Kinner, de Enkelkinner, de Schwäijerkinner un dann na ßon paar chodde Bekannte. De Spendenancheliajenhäiden häwwe ick oll fo düt Jauer afhaket.

Wat ick owwer nou votellen will, lich oll 50 Jauer tröüjje. Ick laiwe, et was in’n Oktober 1962, do fodde ick met méinen Schwäijervadder lös un häi koffe 50 Liter Johannisbeer- un Stickbeernsaft, dat wöiern 2 fulle 25 Liter Ballons. Wat dann passier, häwwe ick nich ßäihn.
Os wéi dann ßo 14 Dage läder ton Beßäuk kaimen, stönnen 4 Ballons in de chrauden Küaken ümme de Kuakmaschéinen un olle niasenlang make et „kluck.“ Méin Schwaigervadder hadde oll in ßéine Heimat in Bessarabien, vondage haiert dat Duarp to de Ukraine, ‘nen Wéinchauern un kenne de Rezepte ouden FF.

Ick dache ßo in’n Stillen, wenn de Wéin dann ferrich is un wéi de Chrautellern(wöiern se in de Tüs-

kentéit) doch jäiden 2. Sßunndach beßöchen, ümmer ‘nen lütken inschüt’t kriajen.
In de Adventstéit dröffen wéi den edlen Drübben oll mol probaiern, häi schmecke, was nich to ßäüde un was ßüffig.
Dann kamm Wéihnachten un de Bescherung. Jäider Schwäijerßuahne kraich ‘nen fullen Ballon, 25 Liter Obstwéin to Wéihnachten, dat was ne Freude. Ick hadde méi oll ümmer wünsket, dat méine Anvotraute ‘nen lütken Wéinbiarg met in de Ehe bröche. Dat Wéinachtsfest vochiarde ick nich. De Chlasballon kamm béi us in’n Keller un wenn wéi dann mol Beßäuk hädden, oder ick woll met méiner Frubben mol anstaiden, chenk ick in den Keller, häil ‘nen Schlauch in de Pullen, namm ‘nen lütken Schluck un läit ‘nen Kännken full lauben. Et was ümmer herrlich un et ßend schöne Erinerungen hangen bliaben.

Out méiner Kindhäit un Jugend was béi us Wéin fast ‘nen Fremdwauerd. Ick entßinne méi, dat méin Vadder béi no Familienféier mol ‘ne Pullen löstauch, dat was et dann owwer auk.

Vondage stäiht bei us Sßundachs, wenn et Sßundachsiarden chiff, de Römer up’n Disk, de Trollinger haiert äinfach dotau.

Wilfried Hanneforth

vochiarde	- vergesse
tröüjje	- zurück
ick laiwe	- ich glaube
Wéinchauern	- Weingarten
Tüskentéit	- Zwischenzeit
Sßundachsiarden	-Sonntagsessen

Daniel Bethlehem

Tischlermeister

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel und vieles mehr ...

Pivitsheide 100 33334 Gütersloh
T 05241. 904 92 26
info@bethlehem-tischlermeister.de
www.bethlehem-tischlermeister.de

Zuhause sicher

Mitglied im Netzwerk »Zuhause sicher«

Ihr kompetenter und zertifizierter Partner, wenn es um Einbruchschutz geht!

Kunstausstellung 2018

Ab Januar 2018 sehen wir wieder wunderschöne Aquarelle unter anderem aus dem Kirchspiel. Vom 6. Januar bis 8. April stellt Manfred Uthoff im Bauernhofcafé Unnern Äiken aus.

Zur Person
Manfred Uthoff ist 1936 in Bielefeld geboren. Das Talent zum Malen ist bereits in der Schulzeit vom Klassenlehrer und Kunstmaler Lothar Adler in der Falk-Realschule erkannt und gefördert worden. Im Beruf in der Fotobranche wurde dann der Aquarellpinsel durch die Kamera ausgetauscht. Der Blick für das Schöne in der Natur wurde jetzt auch noch durch das "fotografische Auge" ergänzt. Im Berufsleben blieb für die Hobbymalerei keine Zeit. Erst im Ruhestand 1999 wird der Malkasten wieder geöffnet. Neben tradtitionellen naturalistischen Landschaften aus der Heimat und der weiteren Umgebung werden auch fantastische Motive in ungewohnter Farbgebung und leichten fließenden Formen gemalt. Es werden immer neue Ausdrucksmöglichkeiten gesucht, aber es sind immer Aquarelle. Viele Ausstellungen in und um Bielefeld herum haben in den letzten Jahren viel Interesse und große Beachtung gefunden. Viele Bilder schmücken auch die Wände bei Kunstliebhabern, bundesweit von Westerland/Sylt bis Garmisch-Patenkirchen und in England, Österreich und der Schweiz und in öffentlichen Gebäuden, im Bezirksamt und den Kirchengemeinden Heepen, Sieker und Kirchdornberg und im Seniorenheim Breipohls Hof in der Senne. Außerdem sind Aquarelle zu sehen im Rathaus von Königstetten bei Wien und in den Direktionszimmern der Uhrenfabrik A. Lange & Söhne in Glashütte/Sachsen und des Hotels Adlon Kempinski in Berlin. Eine Serie von Bildern mit Motiven aus Berlin und Brandenburg ist zu sehen im Schloß Diedersdorf, bekannt durch die "Musikantenscheune" aus dem Fernsehen. Der Maler will mit seinen Aquarellen auch seine jeweilige Stimmung ausdrücken und freut sich darüber, wenn es den Betrachtern gefällt.
Die Isselhorster haben seine Aquarelle bereits 2007 in einer Ausstellung kennengelernt. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Wilfried Hanneforth

Hanneforth
Maler meister
Wir wünschen allen eine gesegnete Weihnacht und für 2018 Gesundheit und Zufriedenheit!
Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh - Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Bauernhofcafé Unnern Äiken
...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!
- Frühstück auf Voranmeldung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

NEU
Öffnungszeiten:
Mi – Sa 14.00 – 19.00
So u. Feiertage 11.00 – 19.00

Montag und Dienstag Ruhetag

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Turnverein Isselhorst - Aktuell

Kupferweg 10 · Tel.: 05241-67060 · www.turnverein-isselhorst.de
Mail: geschaeftsstelle@turnverein-isselhorst.de
Geschäftszeiten: Mo. 11.00 – 12.00 / Di., Do. 18.00 – 19.00

Turnverein Isselhorst – Feierstunde zur Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder am 12.11.2017 im Isselhorster Landhaus

„Sport ist viel mehr“ als das Streben nach Höchstleistung in Rekordzeit in unserer kurzlebigen und hektischen Welt – wenn man ihn im Turnverein Isselhorst begeht und erlebt.”

Mit diesen Worten begrüßte unsere erste Vorsitzende Gabi Neumann die Jubilare und verdienten Mitglieder in diesem Jahr. Und alle 30 Jubilare, die für Vereinstreue von 25 bis 70 Jahren geehrt wurden, wussten, wovon Gabi Neumann spricht: Sport im Verein bedeutet insbesondere auch Geselligkeit mit Gleichgesinnten, etwas für die körperliche und seelische Gesundheit zu tun und sich wohl zu fühlen. „Wir freuen uns, daß ihr uns schon so lange die Treue haltet und dem Verein eine wertvolle Stütze seid“, bedankte sich Gabi Neumann bei den Anwesenden.

Im Verlauf des Vormittags wurden verschiedenste Ereignisse der Welt- und Vereinsgeschichte aus den Jubiläumsjahrgängen „herausgekramt“ und mit einem zwinkernden Auge kommentiert, so dass die neunzig Minuten wie im Flug vergingen.
Bei einer nicht ganz ernst gemeinten, aber umso erstaunlicheren Frage zum Jahr 1957 mussten dann allerdings alle passen:
„Was war am 08.12.1957 mitten im Weihnachtsgeschäft in allen westdeutschen Geschäften ausverkauft?“
Es waren Fernsehgeräte…
Neben den Jubilarehrungen wurde der langjährigen „Frau für viele Fälle“ – Ingrid Banze – für ihre engagierte Vorstandsarbeit gedankt, die sie seit der letzten Jahreshauptversammlung an den Nagel gehängt hat.

40 Jahre

25 Jahre

Musikalisch begleitet wurde die Feierstunde vom „Session Sax Duo“ aus Rheda-Wiedenbrück, die gekonnt und treffsicher die Melodien der Jubiläumsjahre zum Besten gaben.
Im Einzelnen wurden folgende Mitglieder für 25 bis 70 Jahre Vereinstreue geehrt:

50 Jahre

65 Jahre

25 Jahre

Wolfgang Riewe	Tischtennis
Andre Rau	Tischtennis
Lilli Belen Neumann	Turnen
Roman Herzig	Handball
Dominique Riedel	Handball
Rolf Hochsprung	Tischtennis
Wolfgang Böttcher	Turnen
Heide Kretschmer	Turnen

40 Jahre

Ingeborg Schönfeld	Turnen
Thomas Sewerin	Handball
Nicola Höcker	Handball
Gerhard Schütthoff	Volleyball
Kurt Lütgemeier	Turnen
Rolf Hornberg	Tischtennis
Heinrich Stolte	Turnen
Alfons Kinzel	Tischtennis
Joachim Döring	Handball
Ingrid Kordbarlag	Turnen
Gerda Rau	Turnen
Christina Fischer	Turnen
Christian Westerhelweg	Handball
Dennis Muth	Judo
Wolfgang Rieländer	Turnen

50 Jahre

Fritz Peuser	Turnen
Helmut Leicht	Handball
Uwe Kook	Turnen
Siegfried Fehlow	Handball

60 Jahre

Leo Sell	Turnen

65 Jahre

Margret Neumann	Turnen

70 Jahre

Helmut Bentlage	Turnen

Bauernhochzeit

Es war um 1950, das genaue Datum vermag ich nicht mehr zu sagen, wir waren jedenfalls noch Kinder, als wir zur Hochzeit unserer Cousine Grete, die auf einen schönen Hof in der Hülsbrockstraße heiratete, eingeladen waren.

Wer hatte zu der Zeit schon ein Auto? Wir jedenfalls nicht, und wie kam eine Familie besser Überweg als mit der Kutsche? Dann war es immer die brave Schimmelstute „Freya", die uns dahin brachte.

Nachmittags ging es los zur kirchlichen Trauung und anschließend zum Hof zum Kaffeetrinken. Unser neuer Cousin „Hermann" hatte seine Pferde auf die Weide gebracht, so dass die Gastpferde seine Ställe einnehmen konnten.

Bild (Heinrich Niedergassel): Pferd „Freya" mit Kutsche

Die Nachbarn hatten am Vortag die Deele in einen grünen Birkenwald verwandelt und am Hochzeitstag eine lange Kaffeetafel eingedeckt mit herrlichen Torten. Nachbarn waren bei solchen Anlässen einfach unentbehrlich und übernahmen auch weitgehend die Bedienung. Zur Zubereitung des Abendessens kamen meistens eine Kochfrau und eine Gehilfin aus der Region, die ein Menü aus drei Gängen servierten.

Nach dem Abendessen wurden Tische und Stühle zusammengerückt und ein Teil der Deele freigeräumt für den anschließenden Tanz, der vom Brautpaar eröffnet wurde. Dann kamen die Eltern, die Brautführer und Geschwister dazu und schließlich alle. Der erste Tanz war noch nicht so eine flotte Sohle, weil das Deelenpflaster noch sehr stumpf war.

Zu den „Neuen Medien“ gehören heute auf dem Lande auch Puppen aus großen Strohballen. Heinrich Niedergassel hat dieses Bild gefunden.

Bild (unbekannte Herkunft): Die Hochzeit, von der Heinrich Niedergassel berichtet, war die von Hermann Teismann und seiner Frau Grete, geb. Kottmann (aus Holtkamp) am 1.9.1950. Dieser Zeitungsausriss wurde in den Unterlagen von Fritz Holste, dem früheren Bürgermeister von Isselorst, gefunden.

Man wusste aber Rat und half mit Waschpulver nach und anschließend wurde getanzt bis in die frühen Morgenstunden, dass die Socken qualmten. Um 24 Uhr traten die Brautführer und -führerinnen in Aktion, dann wurde der Schleier abgenommen. Dazu musste das Brautpaar auf einem Stuhl Platz nehmen, um dann von den Vorgenannten mit einer Nachtmütze dekoriert zu werden. Nun gab es den Mitternachtsschmaus, der in einem Nachttopf serviert wurde. Nur der Anblick dieses Gebräus ließ einem schon einen kalten Schauer über den Rücken laufen. Nebenbei musste der Bräutigam noch eine Pfeife rauchen, die mit Pferdehaar gestopft war.
Die Schwalben waren durch die vielen Menschen und die laute Musik um ihre Nachtruhe gebracht und flogen unruhig hin und her. Es gehörte schon etwas Glück dazu, wenn man von den Hinterlassenschaften, die von oben kamen, nicht getroffen wurde.
Für Flüssigbrot in Form von Bier und Korn war natürlich auch immer gesorgt, so dass die Gäste gut in Stimmung kamen.
Die ersten Gäste verabschiedeten sich um zwei Uhr, die anderen blieben bis in die Morgenzeit.
Es wurde schon langsam hell, als wir anspannten und den Heimweg antraten. Aus dem Stadtgebiet heraus führte uns der Weg zunächst über Straßen, im weiteren Verlauf über Feldwege, denn die wurden erst Ende der Fünfziger bis Anfang Sechziger Jahre ausgebaut, Richtung Ebbesloh.
Es dauerte nicht lange, da waren wir Kinder eingeschlafen, Mutter hinterher und schließlich hatte es Vater auch erwischt. Das war „Freya” aber nicht verborgen geblieben, sie hatte schon gemerkt, dass es hinter ihr im Wagen sehr ruhig geworden war und von hinten keine Order mehr kam. Längst hatte sie rechts am Wegesrand den heranreifenden Hafer entdeckt und wollte schon mal vorkosten, was ihr später in gedroschener Form über den Trog verabreicht wird.
Als wir nacheinander wach wurden, stand die Sonne hoch am Himmel und „Freya” stand mit uns mitten im Haferfeld.
Zum Glück hatte Vater einen Tag Urlaub gebucht und wir Kinder keinen Schulunterricht.

Heinrich Niedergassel

Wir danken allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen friedvolle Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

NISSAN
Innovation that excites

NISSAN QASHQAI.

QASHQAI VISIA
1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)

UNSER PREIS
€ AB 18.990,–

- Chassis Control Technologie (CCT)
- elektronische Parkbremse (e-PKB) mit automatischer Deaktivierung beim Anfahren
- LED-Tagfahrlicht

JETZT PROBE FAHREN

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,9, außerorts 4,9, kombiniert 5,6; CO_2-Emissionen kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.

Abb. zeigt Sonderausstattung

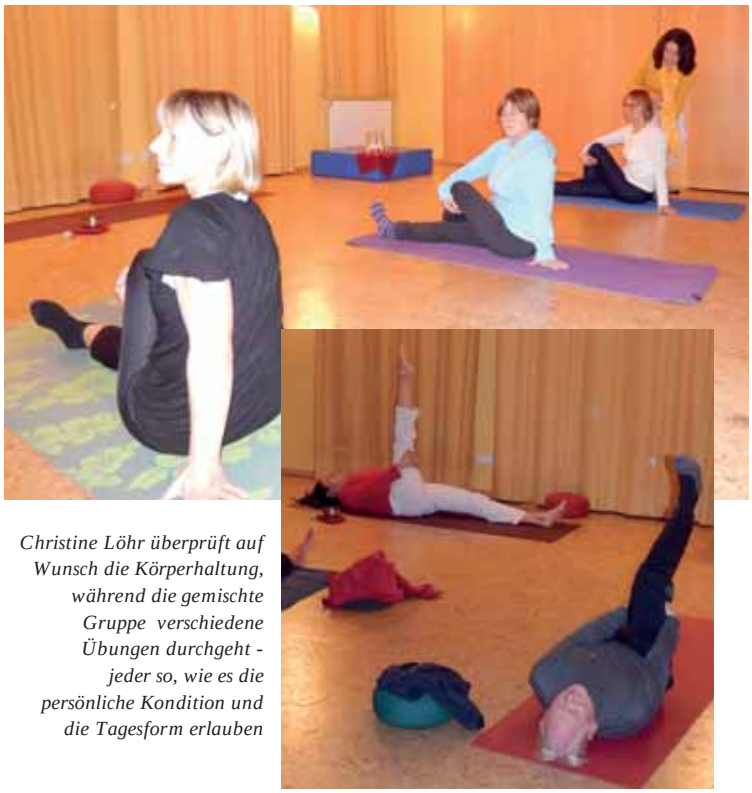
AM Automobile GmbH
im Autohaus Aschentrup
Carl-Zeiss-Str. 1
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/743380
www.aschentrup.de

Yoga macht glücklich

...und wer möchte das nicht sein?! Um mehr darüber zu erfahren, treffe ich mich an einem Montag Abend mit Christine Löhr im Evangelischen Gemeindehaus an der Steinhagener Straße.

Hier unterrichtet die gelernte Physiotherapeutin seit 2015 einmal wöchentlich Yoga. Das Licht im Raum ist gedämpft und alles vermittelt eine angenehme Atmosphäre. Christine Löhr erzählt mir, wie sie vor gut 15 Jahren durch einen Wochenend-Workshop selbst zum Yoga fand. Das Gefühl, sich bereits nach so kurzer Zeit deutlich energiegeladener und gereinigter zu fühlen, wollte sie vertiefen und gerne auch an andere weitergeben. 2014 schloss sie ihre nebenberufliche Ausbildung zur Yoga-Lehrerin ab, besucht aber ständig Fortbildungen im Yoga-Zentrum Vidya in Bad Meinberg. Seit 6 Jahren wohnt die in Hollen aufgewachsene junge Frau wieder in Isselhorst und bietet ihre Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Schnupperstunden sind nach Absprache gerne möglich.

Da für mich Yoga absolutes Neuland ist, gibt mir Christine Löhr eine kurze Einführung:
"'Yoga ist das Zur-Ruhe-bringen der Gedanken im Geist'. Das sagte einst Patanjali, ein großer indischer Gelehrter seiner Zeit. In unserem turbulenten Alltag merken wir oft gar nicht mehr, was die Gedanken mit uns machen. Sie verselbständigen sich und haben uns voll im Griff. Wir sind ihnen ausgeliefert. Was bedeutet das? Was sind wir hinter unseren Gedanken?
Yoga hilft uns, genau das herauszufinden. Das geschieht beim Hatha Yoga über unseren Körper und unsere Atmung. Genaue Wahrnehmung der Körperempfindungen in den Asanas (= Körperstellungen) bringt uns weg von den Gedanken hin zum Körper. Der Kopf wird frei.
Auch über den Atem werden die Gedanken beeinflusst. Da besteht eine wechselseitige Beziehung. Man kann sich zum Beispiel nicht gleichzeitig ärgern, währen der Atem ruhig fließt.
Yoga wirkt sich also positiv aus auf Körper, Geist und Seele und führt uns in die Tiefenentspannung, in der der Körper regeneriert und Selbstheilungskräfte aktiviert werden.
Wir entwickeln durch regelmäßige Yogapraxis auch mehr und mehr ein Gefühl dafür, was unserem Körper, dem Tempel unserer



Christine Löhr überprüft auf Wunsch die Körperhaltung, während die gemischte Gruppe verschiedene Übungen durchgeht - jeder so, wie es die persönliche Kondition und die Tagesform erlauben

Seele, gut tut. Somit ist Yoga zudem eine gute Vorbeugung gegen alle stressbedingten Erkrankungen."

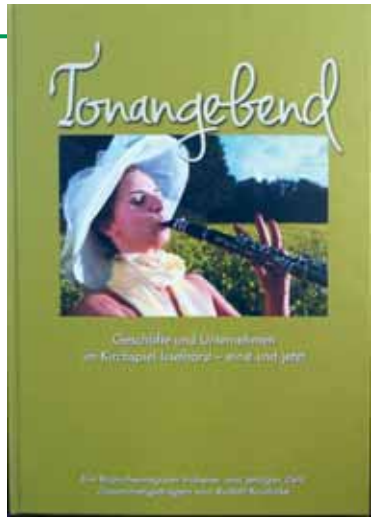
Inzwischen treffen die ersten Kursteilnehmer im Familienzentrum ein, und ich bin eingeladen, an der Stunde teilzunehmen.
Nie hätte ich gedacht, so nahtlos den Übergang vom Berufsalltag in die absolute Entspannung zu schaffen. Atem- und Muskelübungen, die Anweisungen in ruhiger Stimme, fast meditativ gesprochen, das sanfte Tönen der Klangschale...
Auch ich merke, was gemeint ist mit dem Zur-Ruhe-bringen der Gedanken.
Im "körperlichen" Teil der Stunde bewahrheiten die Teilnehmer Christine Löhrs Grundsatz: "Für Yoga muss man nicht gelenkig sein, es kann aber passieren, dass man es wird."
Genug der Worte, mit denen man diese Erfahrungen nicht annähernd vermitteln kann. Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, sich auf Yoga einzulassen und mitzumachen.
Anfang 2018 startet eine neue Gruppe jeden Montag um 19:15 Uhr im Familienzentrum in Isselhorst für Anfänger und Wiedereinsteiger.
Bei Interesse und für weitere Informationen erreichen Sie Christine Löhr unter:
0 52 41 - 305 20 73.

Dietlind Hellweg

Matthiesen Druck

Tonangebend,

so lautet der Titel eines neuen Buches, das Rudolf Knufinke, in diesem Jahr geschrieben hat. Beim Blick auf die Titelseite könnte man zunächst meinen, es ginge um Musik. Der Inhalt des 252 Seiten umfassenden Buches im DIN-A-4-Format ist aber ein ganz anderer.



Nach langer und sehr aufwendiger Recherche entstand dieses Werk, das sich mit den Geschäften, Firmen, Handwerkern, Gaststätten und Dienstleistern beschäftigt, die es einst im Kirchspiel Isselhorst gab, aber auch mit denen, die es heute noch gibt. Insoweit wird der tiefere Sinn des Buchtitels erst auf den zweiten Blick deutlich.
In diesem Buch wird erstmals die gesamte Bandbreite der Unternehmen vorgestellt, die hier vor Ort im Laufe von Jahrzehnten aktiv waren, und es heute noch sind. Der Leser erfährt, wie und wo die jeweiligen Unternehmen entstanden, was sie machten, wie sie sich entwickelten, einige auch wieder im Laufe der Jahre schlossen. Durch viele Bilder auf jeder Seite des Buches werden die Informationen für den Leser lebendig, und so manches Foto dürfte Erinnerungen bei den Betrachtern wieder wachrufen.
All diese Daten und das umfangreiche, meist farbige Bildmaterial zu sammeln, war eine monatelange Sisyphusarbeit, wie Rudolf Knufinke erklärte. Man hätte ewig weitermachen können, aber irgendwann sei mal Schluss gewesen, und so könnte es durchaus sein, dass der eine oder andere Selbstständige versehentlich vielleicht nicht erfasst wurde. Alle heute aktiven Firmen werden aber in dem Buch vorgestellt.
Über ein Inhaltsverzeichnis findet man rasch die Firma oder die Branche, über die man etwas erfahren möchte.
Das Buch macht indes auch erkennbar, wie der Wandel der Zeit sich auch hier im Kirchspiel Isselhorst vollzog. Ganze Berufe verschwanden im Zeitenlauf, dafür entstanden neue im Zuge der technischen Neu- und Weiterentwicklungen.

Auch über die Zeit der Landwirtschaft, als fast alle Bauern und Nebenerwerbsbetriebe noch Kühe hielten und die Milch in Kannen zur Molkerei gefahren wurde, wird berichtet. Natürlich sollten hier die landwirtschaftlichen Lohnunternehmer damaliger Zeit nicht fehlen, die mit ihren modernen Landmaschinen den Bauern die schwere Arbeit erleichterten. Auch über die Hausschlachtung früherer Jahre und über die damaligen Tierheilpraktiker, die es in Isselhorst gab, findet man in diesem Buch interessante Aufzeichnungen.

Das im Eigenverlag erschienene Werk ist ein besonderes, einmaliges Zeitdokument für das Kirchspiel.
Erhältlich ist das Buch “Tonangebend” bei: Blumen-Krull (Haller Straße) und Zeitschriftenhandel Minuth (ehemals Hillenkötter), ebenso am Stand des Heimatvereins auf dem Weihnachtsmarkt, der am 1. Adventswochenende, 2. und 3. Dezember, auf dem Kirchplatz in Isselhorst stattfindet.

Siegfried Kornfeld

Wir dekorieren und polstern für Sie!

• Gardinen
• Teppichböden
• Möbelstoffe
• Sicht- und Sonnenschutzsysteme
• Insektenschutz
Raumausstattermeister
Andreas Reich
Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen
Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 0 52 04 . 88 87 67

Da blüht Ihnen was!

Mehr Raum für Beratung bei "Blumenbindekunst Frank Lohmann"

Den Stammkunden ist es längst aufgefallen: Frank Lohmann hat umgeräumt. Und das bezieht sich nicht nur auf die Räumlichkeiten an der Steinhagener Straße, sondern auch auf sein Sortiment.

"Im weiteren Umfeld sind wir die einzigen, die frische Schnittblumen anbieten", erklärt mir der Florist. Um der entsprechend großen Nachfrage in diesem Bereich noch besser nachkommen zu können, wurde jetzt das Angebot an "Frischware" ausgeweitet - wohingegen die "Hardware" (Accessoires, Vasen etc.) deutlich reduziert wurden. "Einzige Ausnahme: Advents- und Weihnachtsdeko!" fügt Frank Lohmann schnell hinzu. "Auf die können und wollen wir nicht verzichten."

Der durch die Umstrukturierung gewonnene Raum bot die Möglichkeit, im Verkaufsraum eine Rückzugsmöglichkeit zu schaffen. Eine gemütlich eingerichtete Sitzecke entstand, in die sich die Floristen mit den Kunden zur Beratung zurückziehen können. Eine Auswahl an Floristik-Büchern lädt zum Stöbern ein. "Gerade für die individuellen Gespräche im Bereich Hochzeits- und Trauerfloristik bietet dieser Raum eine gute Möglichkeit, das Alltagsgeschäft auszublenden.

Ob Beratung oder kurze Verschnaufpause - die Sitzecke wird von der Kundschaft gut angenommen. Genauso wie die seit Frühjahr geltenden veränderten Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do:	8.30 – 13.00
	14.30 – 18.00
Mittwoch geschlossen!	
Freitag:	8.30 – 18.00
Samstag:	8.30 – 13.00

Text und Fotos: Dietlind Hellweg

FRANK LOHMANN BLUMENBINDEKUNST

Blumiges zu Weihnachten?

Bei uns ganz ohne Streß!

Vorbestellungen nehmen wir gerne entgegen!

Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 / 68 77 55 · email: info@blumenbindekunst-gt.de

Ernährungsberatung, die wirkt.

JANA DÖRING

B.Sc. Oecotrophologie

Beratung bei:

- Unter- und Übergewicht
- Lebensmittelunverträglichkeiten
- Diabetes mellitus Typ2
- Beratung von Kindern/ Jugendlichen u.v.m.

Niehorster Str. 72
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 90 55 000
Mail: j.doering@dr-ambrosius.de

www.dr-ambrosius-owl.de

SV Niehorst informiert

Bier-Kaiser Dirk Bettermann und Schülerkönig Tim Hamann präsentieren die Schützenadler

Herbstfest.
Im September fand das Herbstfest des Schützenverein Niehorst statt. Am Nachmittag startete es mit einem Spielemarathon, welchen - wie jedes Jahr – der amtierende Thron organisierte. Es wurden u.a. Kistentürme erklommen und ein Luftballon-Wettbewerb gestartet. Am frühen Abend wurde der neue Schülerkönig ausgeschossen.
Der SV Niehorst gratuliert Tim Hamann, der den Adler zu Fall brachte.
Anschließend entschied sich, wer der neue Bierkönig wird.
Patrick Joecks wurde von Dirk Bettermann abgelöst. Dieser darf sich Bier-Kaiser nennen, er hatte sich diese Würde auch schon im Jahre 2013 verdient. Auch ihm gratuliert der Verein herzlich.

Oktoberfest.
Im bayrisch-festlich geschmückten Schützenhaus kam am 21. Oktober sofort gute Stimmung auf. Die Band und der DJ sorgten für

MILSMANN
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST

WIR sind stark in Leistung und Service!

ZERTIFIZIERTER ENTSORGUNGS-FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de
Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

mazda-Service
Autohaus
Milsmann
Gütersloh
Im Krupploch 4
Tel. (0 52 41) 3 85 03

Wir danken allen Patienten und Kunden für ihre Treue, wünschen schöne Weihnachten und alles Gute für 2018!

Simone Fiedler
Podologin · Sektoraler Heilpraktiker für Podologie · Wundassistentin DDG
Münsterlandstraße 347 . 33334 Gütersloh
Tel. 05241.2122078 . Fax 05241.2122235
e-mail: podologie_fiedler@yahoo.de
Krankenkassenzulassung

Janet Adamietz
Fusspflege

Praxis für Podologie

ausgelassene Tänze in Dirndl und Lederhosen. Auch das bayrische Buffet mit Leberkäse, Haxen & Sauerkraut wurde sehr gut angenommen. Alles in Allem wieder ein gelungenes Oktoberfest in Niehorst.

Weihnachtsmarkt.
Am 02./03. Dezember wird der Schützenverein Niehorst wie jedes Jahr am Reibekuchen-Stand auf dem Isselhorster Weihnachtsmarkt anzutreffen sein. Mit vorweihnachtlicher Stimmung freuen sich die Schützen auf Ihren Besuch.

Adventsklön.
Der Verein lädt Sie recht herzlich zum Niehorster Adventsklön am 9. Dezember um 17:00 Uhr ein. Bei Püfferchen, Bratwurst, Steakbrötchen & Glühwein verbringt man ein paar schöne Stunden im Anbau des Schützenhauses.
Die Luttermöwen werden zu Beginn für musikalische Einstimmung sorgen. Die Weihnachtsfeier der Kinder findet vorab um 15 Uhr statt. Jeder ist herzlich eingeladen. Kinder, die teilnehmen möchten, sollen bitte vorab am Schützenhaus angemeldet werden.

Winterball.
Am 24. Februar 2018 findet der Winterball der Niehorster Schützen im Waldschlösschen Marienfeld statt. In festlicher Atmosphäre freut sich der Verein, ab 20 Uhr mit Ihnen zu feiern. Zur Unterhaltung trägt der amtierende Thron mit einer unterhaltsamen Showeinlage bei. Karten erhalten Sie an der Abendkasse.

Es grüßt mit einem kräftigen Horrido

Madeleine Meiertokrax
SV Niehorst

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest, kommen Sie gesund ins Neue Jahr!

Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr, 15.00 – 18.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag geöffnet, freitags durchgehend geöffnet!

QM SYSTEM

Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94
www.isselhorster-apotheke.de

ORGEL plus CELLO

Am Sonntag, dem 21.01.2018 findet um 18 Uhr das erste Konzert im neuen Jahr in der Evangelischen Kirche Isselhorst statt. Der Konzertabend in der ORGEL-plus Konzertreihe wird von Irena Josifoska (Cello) und Mona Rozdestvenskyte (Orgel) gestaltet.

Irena Josifoska wurde 1996 in Serbien geboren und studiert zurzeit an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Xenia Jancovic. Sie hat bereits über 50 Auszeichnungen gewonnen und war 2017 die jüngste Halbfinalistin in der berühmten „Queen Elisabeth competition". Ihre Konzerttätigkeit führte sie in viele Länder der EU und nach Amerika; als Solistin trat sie bereits mit einigen renommierten Orchestern auf.

Mona Rozdestvenskyte wurde 1994 in Russland geboren und ist zurzeit Kirchenmusikstudentin an der Hochschule für Musik Detmold in der Orgelklasse von Prof. Dr. Martin Sander. Als Organistin gewann sie bereits mehrere Preise in internationalen Wettbewerben. Ihre Konzerttätigkeit führte sie nach Deutschland, England, Polen, Litauen und die USA. Seit Juli 2017 ist sie als Kirchenmusikerin im Pastoralverbund Bad Driburg tätig.

Während Cello und Orgel in der Barockmusik häufig als Continuoinstrumente zu hören sind, treten sie in dieser Kombination äußerst selten als solistische Instrumente in Erscheinung. Auf dem Programm des Abends stehen Werke von A. Vivaldi bis J.G. Rheinberger und C. Saint-Saens, die beide Instrumente miteinander ins Gespräch bringen und deren einzigartige Klanglichkeit bekunden wollen.

Der Eintritt ist frei.

Eine Kollekte wird erbeten.

Das Handarbeits-STÜBCHEN
Martha Lehnert
Buchenstr. 7 · 33649 Bi-Ummeln
Tel. 05 21/ 3 29 77 85
Gute Beratung – Ihr Vorteil!
Handarbeiten in geselliger Runde
Bitte vorher anmelden!

TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen

Autohaus BRINKER
www.autohaus-brinker.de

STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

Tel.: 05241/9601-0

ŠKODA Service · Audi Service · Service · Nutzfahrzeuge Service

20 Jahre Förderverein - 20 Konzerte: ein Rückblick

Vergessen ist das Zittern und das Zagen vom 8.9.2017, als die Wettervorhersage für Samstag, den 9.9.17 „Wolken mit Aufheiterungen“ lautete und der Vorstand des Fördervereins die Entscheidung treffen musste: Sagen wir der Open-Air-Orgel ab oder lassen wir sie kommen? Wir ließen sie (zum Glück) kommen, und immerhin ca. 140 Menschen erfreuten sich an dem bunt gemischten Orgelkonzert auf unserem Kirchplatz – das Wetter hielt bis kurz vor Schluss, und die Stimmung war einfach toll.

So abwechslungsreich wie das Eröffnungskonzert gestalteten sich auch die nachfolgenden Konzerte. Die Orgelmusiken zur Marktzeit waren durchweg zufriedenstellend besucht, und die

Foto: Autohaus Brinker

Konzerte an ungewöhnlichen Orten wie im Blumenhaus Krull, Autohaus Brinker, der Sparkassen-Zweigstelle Isselhorst, das offene Singen in Mumperows Mühle waren Anziehungsmagnete.

Ein Highlight war das Singen der Kinderchöre in der Pausenhalle unserer Grundschule. Bei (ausnahmsweise) strahlend blauem Himmel hatten die Schülerinnen und Schüler viel Spaß daran, die Luftballons vom Förderverein in den Himmel steigen zu lassen. Ein Luftballon flog bis weit hinter Hannover. Die Kinder, deren Luftballons am weitesten geflogen sind, werden im Frühjahr zu einem Kirchenmauskonzert eingeladen, und es wird ihnen dann ihr Preis überreicht. Krönender Abschluss der Konzertreihe war am 12.11.17 in unserer Kirche das beeindruckende Chor- und Orchesterkonzert mit der Jugendkantorei und dem Kirchenchor sowie namhaften Solisten und einem Orchester aus Studierenden der HfM aus Detmold.

Es war für den Förderverein Kirchenmusik ein Mammutprogramm mit außergewöhnlich hohem Zeiteinsatz; aber wenn alles wie am Schnürchen läuft, sind letztendlich auch alle „lecker zufrieden“. Der Vorstand des Fördervereins dankt ausdrücklich dem Initiator und Motor der 20 Konzerte Adrian Büttemeier für alle Ideen und die Durchführung der Konzerte!

Ute Schallenberg

• Malerarbeiten
• Fassadenanstriche
• Fußbodenverlegung
• kreative Wandgestaltung
• Wärmedämmsysteme

Malermeister
Bartelniewöhner

Holger Bartelniewöhner
Malermeister / Energieberater

Hermelinstraße 24a
33803 Steinhagen
Telefon (0 52 04) 58 80
Telefax (0 52 04) 8 92 51
Mobil (01 71) 3 13 37 65
holger@bartelniewoehner.de

Neues aus Isselhorst

aktuelle Termine in und um Isselhorst unter: www.gt-isselhorst.de

Dezember

01.12.		Singing Company in concert, s.S.33
02./03.12.		Weihnachtsmarkt in Isselhorst, s.S. 2
09.12.	15.00	Kinder-Weihnachtsfeier des SV Niehorst, s.S.28
09.12.	17.00	Adventsklön des SV Niehorst mit den Luttermöwen, s.S.28
09./10.12.		Weihnachtskonzert des Matthäus-Chores, s.S. 58
16./17.12.		Weihnachtskonzerte der Luttermöwen, s.S. 9
16./17.12.		Weihnachtsmarkt im Bahnhof Avenwedde, s.S. 59
17.12.	16.00	Weihnachtsbewegungswald des TVI, s.S. 20
17.12.	16.00	Weihnachtskonzert des Mandolinenorchesters, s.S. 58
22.12.	19.00	Weihnachts-Lesung für Erwachsene mit Rainer Bethlehem, s.S. 46
23.12.		Konzerte des Ensembles 23.12., s.S. 33
24.12.	17.00	Wortgottesdienst mit dem Chor "Cantio", in der kath, Kirche Maria Königin, Auf dem Felde 8

Aquarelle: Manfred Uthoff, s.S. 19

Januar 2018

06.01.		Beginn der Kunstausstellung von Manfred Uthoff, s.S. 19
06.01.		Weihnachtsbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr, s.S. 60
07.01.		Sternsingeraktion für Schwester Hildegard und Katharina, s.S. 33
11.01.		"Humor eine ernste Angelegenheit" mit Astrid Hauke, s.S. 61
13.01.	19.30	Winterfest des Landwirtschaftlichen Ortsvereins mit Theaterstück und Tanz
14.01.	13.00	Besuch des plattdeutschen Theaters Ostenfelde, Treffpunkt: Kirchplatz, Anmeldung: 0 52 41 - 68 71 77
21.01.	18.00	Konzert: Orgel plus Cello, s.S. 30
27.01.	13.30	Flohmarkt der Grundschule Isselhorst, s.S. 33

Februar

16.-18-02. Bücherkrämchen, Hof Kornfeld, weitere Infos im nächsten Isselhorster

Isselhorster Ausgabe 148

Redaktions-/Anzeigenschluss 19. Januar 2018

Erscheinungsdatum 09.02.2018

Flohmarkt der Grundschule Isselhorst

Er findet am 27. Januar 2018 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr in der Turnhalle an der Grundschule statt.

Ensemble 23·12

Natürlich darf auch in diesem Jahr das Blechbläser-Ensemble 23.12 nicht fehlen!
Wie gewohnt dürfen wir uns also am 23.12. auf ein Blechbläser-Konzert mit Special Guest in der Evangelischen Kirche freuen. Und weil es so schön ist, gleich zweimal: um 16:30 Uhr und 20:00 Uhr.

Der Eintritt ist wie immer frei! Doch freut sich das Ensemble über ein Spende. Denn die zehn Musiker scheuen erneut wieder weder Mühen noch weite Wege, um uns hier in Isselhorst auf hochkarätige musikalische Weise weihnachtlich einzustimmen.

Singing Company in concert

Bereits zum 13. Mal veranstaltet der Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh am Freitag, den 1. Dezember 2017 um 17.00 Uhr in der Apostelkirche Gütersloh sein Lichterfest.
Die Singing Company wird wie im vergangenen Jahr das Lichterfest mit Liedern und Texten mitgestalten.

Zum wiederholten Mal findet am Sonntag, den 17. Dezember 2017 um 17.00 Uhr in der Erlöserkirche Gütersloh ein gemeinschaftliches Advents- und Weihnachtskonzert des Gütersloher Männerchores (Ltg. Chordirektor Markus Koch) und der Singing Company Isselhorst (Ltg. Christian Ortkras) statt. Das Konzert trägt den Titel: „MACHET DIE TORE WEIT“ (Psalm 24,9). Der Eintritt ist kostenfrei, am Ausgang wird um eine Spende für die Arbeit beider Chöre gebeten.
www.singing-company-isselhorst.de

Nirgül's Adventskalender

Ja - es gibt ihn wieder, den lebendigen Adventskalender im goldenen Schaufenster der Galerie Nirgül.
Vom 6.12.17 an wird an jedem Abend bis zum 23.12.17 um 18.00 der Vorhang geöffnet für...? Lassen Sie sich überraschen. Die Künstlerin Nirgül Kantar-Dreesbeimdieke ist schon lange mit der Planung befasst. Wer noch Interesse hat mitzuwirken, kann sich gerne bei ihr melden. Gesucht werden Kinder zwischen ca. 8 und 12 Jahren für die Moderation. Nähere Informationen direkt bei Nirgül: 01 76 - 23 18 75 37

Angebote der AWO-Isselhorst:

Offene Seniorenarbeit 40+, Gäste sind herzlich willkommen.

Dienstag und Mittwoch - 14.00 bis 17.00 Uhr:
Gesellige Gesprächsrunde mit Kaffee/Kuchen und Kartenspiel.

Am 1. Freitag im Monat, ab 15.00 Uhr:
Deutsche Schreibschrift, Hilfe beim Lesen von alten Schriftstücken, außerdem Spiele-Nachmittag für Erwachsene.

Beratung für Blinde und Sehbehinderte,
nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 0 52 41 / 1 62 32

Geplant: Zwergen-Treff ab Januar 2018
Wer hat Interesse an einer Krabbel-Gruppe in den Räumen der AWO? Treffpunkt für Kleinkinder und Eltern in lockerer Atmosphäre. Infos bei Maria Vornholt, Tel. GT 96 04 12

Sternsingeraktion 2018

Auch in diesem Jahr wird in der Sternsingeraktion für Schwester Hildegard und Schwester Katharina gesammelt.
Wer gerne in diesem Jahr von den Sternsingern besucht werden möchte, meldet sich bitte telefonisch im Gemeindebüro Heilige Familie in Blankenhagen: Telefonnummer 337433 (gerne Anrufbeantworter benutzen) Öffnungszeiten donnerstags 9.00-12.00 Uhr und freitags 11.00-13.00 Uhr oder schickt eine email an heilige-familie-gt@t-online.de
Die Sternsinger werden am Sonntag, den 07.01.2018 in der Zeit von 14.30 bis16.30 Uhr die Familien besuchen.

Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität

Die Landfleischerei & Partyservice M. Klaus aus Versmold bietet seine Erzeugnisse nun auch auf dem Isselhorster Wochenmarkt an.

Der Strukturwandel in der Landwirtschaft der letzten Jahrzehnte ist auf meinem Weg zu der Landfleischerei Klaus in Versmold-Bockhorst in der Landschaft abzulesen: Viele ehemalige kleine Bauernhöfe säumen den Weg von Brockhagen über Kölkebeck nach Versmold-Bockhorst. Einige sind als Wohngebäude schmuck wieder hergerichtet, in einem

Bild (S. Kornfeld): Landfleischerei M. Klaus in Versmold-Bockhorst. Vorn links der Hofladen. Wenn die Wertschöpfungskette im Betrieb verbleibt, kann er eine Existenzgrundlage sein und eine beachtliche Anzahl von Arbeitsplätzen schaffen. Aber der Betrieb muss sehr flexibel sein, um auch Sonderveranstaltungen wie große Feiern oder große Märkte bedienen zu können. Die 40-Std.-Woche ist oft mittwochs schon abgearbeitet.

Bauernhofgebäude in Brockhagen hat eine Tierheilklinik ihr Domizil gefunden, in manche sind Handwerksbetriebe eingezogen, aber nicht wenige ehemalige Wirtschaftsgebäude stehen leer, bei einigen beginnt der Verfall. Über Generationen haben hier Bauernfamilien ihr Auskommen gefunden, manchem Gebäude ist noch der Stolz seines Erbauers abzulesen – und nun können sie die Existenz der dort noch lebenden Familien nicht mehr sichern. „Zum Leben zu wenig und zum Sterben zu viel“, das ist seit etwa 50 Jahren das Schicksal dieser Höfe, deren Acker- und Grünlandflächen in die Bewirtschaftung einiger weniger Großbetriebe übergegangen sind. „Wachsen oder weichen...“

Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!

SEAT

SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
Reparaturservice für alle Marken
Klinaanlagenservice • TÜV und AU täglich

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Isselhorster Str. 257 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 · Fax 66 60
www.seat-noll.de · info@seat-noll.de

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Leckeres für die Feiertage? Alles frisch vom Wochenmarkt!

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbeschicker

Vanillekipferl
jetzt auf den Wochenmärkten in Isselhorst · Gütersloh · Verl · Senne
Brotzeit Biobäckerei Marcus Bender seit 1991
Mehr Märkte und Infos: www.brotzeit-bender.de

Geflügel Lückenotto
Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34
Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

Ueckmann's Hof

Kartoffeln und Eier
Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Obst & Gemüse
Elke Könighaus
Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Käsespezialitäten Maria Hartkämper
Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96

Biolandhof Mertens-Wiesbrock
knackig frisches Bio-Gemüse
33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de
Mertens Wiesbrock Naturkost

Biolandhof Kampmann
Naturbelassene Lebensmittel
direkt vom Erzeuger!
Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

So ist es mehr als verwunderlich, dass es einige wenige dieser kleinen landwirtschaftlichen Betriebe dennoch geschafft haben zu überleben und ihre Betriebe unter Weiternutzung der seit jeher bestehenden Wirtschaftgebäude zu einer Existenzgrundlage ausgebaut haben, die sich sehen lassen kann. Betriebe, die selbstbestimmt arbeiten und unglaublich flexibel sein müssen, dabei Arbeitsplätze geschaffen haben, anstatt Arbeitsplätze abzubauen:
Ein solcher Betrieb ist die Landfleischerei & Partyservice M. Klaus.

Auf der Basis einer unter heutigen Gesichtspunkten kleinen landwirtschaftlichen Nutzfläche Bebeschäftigt dieser Betrieb etwa zwölf Arbeitskräfte, zwei Fleischermeister, drei Gesellen, zwei Köchinnen, mithin fünf Vollarbeitsstellen und sieben Verkaufskräfte, die aber Teilzeitarbeitsplätze besetzen.
Wie solche Betriebe das machen? Dazu müssen wir etwas in die Geschichte des Betriebes eintauchen. „Vor etwa 45 Jahren hat mein Vater begonnen, neben dem landwirtschaftlichen Betrieb eine Landfleischerei aufzubauen“, berichtet M. Klaus, der jetzige Chef des Unternehmens. „Ziel war es, die von dem Futter unserer landwirtschaftlichen Flächen lebenden und aufwachsenden Tiere in eigener Regie zu vermarkten“, fährt er fort. Und das sei ihm auch gelungen, berichtet M. Klaus, die Betriebsfläche habe damals etwa 12 ha betragen. Jetzt bewirtschafte er mit Zupachtflächen aus der Nachbarschaft etwa 24 ha. „Das sind ausschließlich Grünlandflächen, also kein Ackerland. Unsere Tiere, derzeit etwa 24 Galloway- und Hochlandrinder und etwa 30 Schafe, laufen im Sommer und größtenteils auch im Winter auf der Weide, werden im Winter aber mit Heulage und etwas Kraftfutter zugefüttert. In einer solchen tiergerechten Haltung wachsen sie natürlich langsamer als in Haltungsformen, in denen Kraftfutter die Futtergrundlage bildet. Das wirkt sich aber auf die Fleischqualität sehr positiv aus, so dass unser Rindfleisch sehr begehrt ist“, berichtet M. Klaus über die Grundlagen seiner landwirtschaftlichen Produktion. Von befreundeten Jägern bezieht die Fleischerei auch Wild.

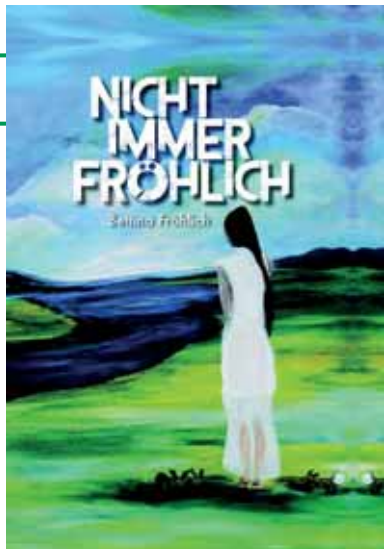
„Das Fleisch aller dieser Tiere will aber auch vermarktet werden, wie machen Sie das denn?“ frage ich. Denn ich sehe, dass die Fleischergesellen in der Wurstküche gerade mit der Zubereitung großer Mengen von Wurst beschäftigt sind, während eine der beiden Köchinnen einen Rindersauerbraten in flache Scheiben portioniert. Und die Seniorchefin, Mutter des Betriebsleiters, größere Mengen an Gemüse putzt...

„Ja“, schmunzelt der Chef, „ein Partyservice gehört heute zu einer Landfleischerei dazu. Wir sind in der Lage, Feiern und Partys mit bis zu 200 Personen zu bekochen. Aber das ist nur ein Standbein unserer Vermarktung. Wir verkaufen auf zehn Wochenmärkten, von Harsewinkel, Bad Rothenfelde, Borgloh, Steinhagen, Bielefeld, Isselhorst nicht zu vergessen. Bis zum Wochenmarkt in Osnabrück am Dom stehen wir mit unseren Marktwagen. Und hier auf dem Hof haben wir einen Hofladen, der dreimal in der Woche geöffnet ist. Bei Großveranstaltungen wie dem Piumer Kartoffelmarkt oder auf Weihnachtsmärkten ist die Landfleischerei ebenfalls mit einem Stand vertreten.
Wurstwaren sind eine Spezialität des Betriebes. „Wir haben z. B. Leberwurst, die der Jahreszeit entsprechend variiert wird, im Frühjahr mit Bärlauch, im Spätsommer bis zum Herbst mit Äpfeln und Zwiebeln, und im Winter stellen wir Leberpasteten her. Wenn die Jäger Wildschwein erlegen, machen wir auch Wildschweinleberwurst. Fleisch und Zutaten kommen bei uns immer entweder direkt von unserem Betrieb oder aus der nahen Region, das ist unser Grundprinzip“, beendet M. Klaus die Vorstellung seines Betriebes.
Bei der Verabschiedung fallen mir noch in einem Regal Konservengläser auf. „Hochzeitssuppe“, „Geschnetzeltes vom Schwein“, „Hirsch-Ragout“, „Gulasch halb und halb“, „Stroganow“, „Königsberger Klopse“, „Grünkohl“, „Kohlroulade“... ein großes Sortiment an Fertig- oder Halbfertiggerichten. Ich kaufe von dem ganzen Sortiment, und die „Hochzeitssuppe mit Einlage“ hat uns heute Mittag schon gut geschmeckt.

Siegfried Kornfeld

Zimmerei Jäger
Hallerstr. 72
33334 Gütersloh
Telefon: 05241 - 961 91 41
Telefax: 05241 - 210 61 40
Mobil: 0173 - 286 17 05
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Nicht immer fröhlich



Seit 15 Jahren wohnt die gebürtige Gütersloherin Bettina Fröhlich mit ihrer Familie in Isselhorst und fühlt sich hier sehr wohl. Die Gemeinschaft des Ortes, die Veranstaltungen, der Dorfcharakter einschließlich der Kirche und dem Klang der Kirchenglocken geben ihr ein heimisches Gefühl. Neben ihrer langjährigen, kaufmännischen Tätigkeit bei den Stadtwerken Gütersloh ist sie als Kursleiterin für Acrylmalerei bei der VHS in Schloß Holte tätig, wo Kinder und Erwachsene mit ihrer Unterstützung farbenfrohe Bilder malen. Da liegt es nahe, dass die Acrylmalerei zu ihren Hobbys gehört, genau wie das Schreiben von Gedichten. Vor kurzem hat sie unter dem Titel „NICHT IMMER FRÖHLICH“ ein Buch mit über 100 Gedichten und kleinen Texten veröffentlicht. „Ein kleines, zeitloses Schmuckstück“ wie sie sagt, das zudem 19 ihrer selbst gemalten Acrylbilder beinhaltet. Die Themen wie Liebe, Sehnsucht, Freud und Leid, Spaßgesellschaft, Naturerlebnisse, Mann und Frau, Kinderwelt, vier Jahreszeiten sowie Geburtstagsgedichte und gewidmete Gedichte lassen den Leser in die Welt zwischen Realität und Träumerei eintauchen .

Ihre erste kleine Lesung fand bereits am 16. November 2017 im Friseursalon KITZIG statt und hat guten Anklang gefunden. Weitere Lesungen, unter anderem in der Modeboutique Linie 2, bei Varnholt, im Gemeindehaus werden folgen. Zudem hat Herr Mumperow Frau Fröhlich zugesagt, eine Lesung in seiner Mühle - voraussichtlich im Januar 2018 - auszurichten. Das Buch ist derzeit ausschließlich im Tee-und Stöberstübchen, Haller Straße 95 bei Marita Lange für 15 Euro zu erwerben oder über Bettina Fröhlich selbst zu beziehen. Besuchen Sie dafür ihre Internetseite www.bettina-froehlich.de, die Einblicke in ihr Buch gibt und auf der die Termine ihrer Lesungen bekannt gegeben werden.

Die Isselhorster Nacht

Ein großer Spendenscheck konnte der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe am Sponsoren- und Helferabend der 19. Isselhorster Nacht übergeben werden.

Am Donnerstag, den 12. Oktober veranstaltete das Organisationsteam der Isselhorster Nacht den traditionellen Sponsoren- und Helferabend in der Meyerhof Mühle in Isselhorst.

Ca. 50 Sponsoren und Helfer kamen in die Partydeele an der Lutter zu einem gemütlichen Abend und lauschten den Ausführungen von Felix Krull und Thomas Krell zur vergangenen 19. und bereits in der Planung befindlichen 20. Isselhorster Nacht. Diese wird in 2018 auch wieder etwas später, nämlich am 30. Juni stattfinden.

zimmerei
janreckmann
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen
tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356
zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

S
HOTEL & RESTAURANT
Isselhorster Landhaus

• Erlesene Festmenüs mittags am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag

• Großes Silvesterbüfett

Wir bitten
um Tischreservierung.

Haller Straße 139
33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 96680
www. isselhorster-landhaus.com

Unser Restaurant ist täglich
ab 18 Uhr und
nach Vereinbarung geöffnet

Ein großer Dank ging an alle Sponsoren und Helfer mit gleichzeitiger Bitte, die Isselhorster Nacht auch im nächsten Jahr zu unterstützen.

Der Vorsitzende der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe Dr. Michael Brinkmeier ließ es sich dieses Jahr nicht nehmen und kam höchstpersönlich nach Isselhorst, um den symbolischen Spendenscheck entgegenzunehmen.
Die Zusammenarbeit der Schlaganfallstiftung mit der Isselhorster Nacht findet mittlerweile seit 2003 statt und hat somit schon eine 15-jährige Tradition. Dieses Jahr konnte eine beachtliche Summe von 2.383 Euro aus Spenden an die Schlaganfallstiftung übergeben werden.

Die 1999 ins Leben gerufene Isselhorster Nacht feiert 2018 das 20-jährige Bestehen. Zu diesem Termin wollen sich die Organisatoren noch einige Überraschungen ausdenken, um die 20. Ausgabe der beliebten Laufveranstaltung in Isselhorst zu einer ganz besonderen Nacht werden zu lassen.

Pressesprecher
Isselhorster Nacht
Thomas Krell

medien@isselhorster-nacht.de

HELFER GESUCHT!

Das Organisationsteam der Isselhorster Nacht sucht für den Termin zur 20. Ausgabe am 30.06.2018 dringend Helfer zur Unterstützung für einen reibungslosen Ablauf. Wer an dem Abend Zeit und Lust hat sich mit einzubringen, der bekommt nähere Infos bei Felix Krull unter Tel. 05241-67752 (bis 18:00 Uhr) oder per Email info@krull-pflanzen.de.

Totensonntag im Märchen

Die Meyerhof-Mühle ist, weil sie sich den Charme vergangener Mühlenromantik bewahrt hat, ein Geheimtipp für intime Kulturabende. So erwartet sie heute wieder ihre Gäste, die aus dem Munde von Margret Oetjen „Märchen für die Großen“ hören wollen.
„Märchen in der Mühle“, das ist stimmig, und so lautet auch zwei Mal im Jahr die Ankündigung.

Doch heute werden die Zuhörer in bereitstehende PKWs komplimentiert und kurzerhand zu einem Fachwerkkotten am Waldrand gebracht. Er ist einer von fünf ehemaligen Heuerlingshäusern und eines von sieben Baudenkmälern des Meyerhofes, von Grund auf renoviert und offensichtlich noch nicht wieder bewohnt.
Der Eingang ist etwas eng, weil der Denkmalschutz es nicht anders zulässt, aber die Deele dahinter ein Prachtraum: Das Holz dunkelbraun, die lehmverputzten Fächer in Elfenbein, hellbraune Bodenfliesen und an der Stirnseite, wo früher das offene Herdfeuer für Wärme und Mahlzeiten sorgte, steht ein Kaminofen, dessen Feuerschein den Raum mit zusätzlicher Behaglichkeit füllt.

Mit ihm hat das Haus sein Herz wiederbekommen, doch heute schlägt es nicht für seine Bewohner, sondern für die Besucher.
Als auch der letzte Besucher seinen Platz eingenommen hat, stellt der Hausherr das Motto des heutigen Abends in den Raum: „Diesseits und jenseits“. Es ist Totensonntag, das Thema ist zufällig, aber gleichwohl sinnfällig.
Es erhebt sich Piotr Miloslawski, der polnische Geiger und Geigenlehrer aus Bielefeld, der heute Margret Oetjen begleitet. Anstatt des zu erwartenden „Es war einmal“ erklingt die Arie des Papageno aus der „Zauberflöte“: Schon die ersten Takte verraten den Profi und seine Leidenschaft.
Musik ist immer dabei. Frau Oetjen erzählt nicht nur, sondern singt und spielt Flöte und Gitarre. Märchen und Musik haben nicht nur das „M“ gemeinsam.
Der Auftritt von Herrn Miloslawski heute ist ein Extra. Er spielt nicht nur zur Auflockerung, er stimmt die Zuhörer ein, kommentiert mit seiner Geige das Gesagte, hält auch mal Zwiesprache mit der Gitarre, kurz, gibt den Zuhörern die Chance, das Gehörte „an sich anzuschließen“.
Nach dem musikalischen Vorspiel erhebt sich nun die Märchenfrau. Sie spricht im Stehen, dadurch noch überzeugender. „Sieben Leben möcht ich leben“, ein Gedicht von Albrecht Goes und noch immer kein Märchen. Das Thema heute, „diesseits und jenseits“, gibt den Ton und die Auswahl an. Alles Einschlägige wird hinzugezogen. „Variatio delectat“ hieß es bei den Römern, „Abwechslung erfreut“, aber sie bereichert auch. Darum kommen später unter an-

derem auch der Anruf „An die Parzen“, das waren die altrömischen Schicksalsgöttinnen, von Friedrich Hölderlin, das „Denne de denne“, eine Beschwörung der Kostbarkeit des Augenblickes in Sauerländer Mundart, sowie Verse aus der Kalevala, dem Nationalepos der Finnen zu Gehör.
Noch weiter spannt Frau Oetjen den Bogen bei der Auswahl ihrer Märchen. Da diese ja immer vom Allgemeinmenschlichen erzählen, wäre jede Beschränkung ein Verlust. Und so fügen sich deutsche, arabische, chinesische, indianische und sudanesische wie Juwelen zu einem Diadem.
Die Brüder Grimm machen mit der „Lebenszeit“ heute den Auftakt; die Sage von Orpheus und Eurydike darf natürlich nicht fehlen, und „Der Tod im Pflaumenbaum“ aus Frankreich setzt den Schluss.
Anders als die Märchen werden die Lieder in der Herkunftssprache vorgetragen. „Traditore traduttore “, „der Übersetzer ist ein Fälscher“. Mit diesem Wortspiel machen die Italiener klar, dass bei jeder Übersetzung zwangsläufig viel verloren geht. Im Urtext wird das Atmosphärische spürbarer, und das ist – zumal an einem solchen Abend – mindestens ebenso wichtig wie der Inhalt des gesprochenen Wortes.
Den Nagel auf den Kopf trifft C.M. Belmans „So troll’n wir uns ganz fromm und sacht“, ein Trinklied mit der Aussage des 90. Psalms: „Lehre uns bedenken Herr, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden!“ Das Liebeslied „Minun kultani kaunis on“, auf Deutsch „Mein Schatz ist schön“, ist zugleich eine Huldigung an das Finnische, der zweitschönsten europäischen Liedsprache. Und bei Mikis Theodorakis „Entsagung“ ist es die Melodie, die ergreift und sagt, was heute gesagt werden soll. Ob gesprochen oder gesungen, man spürt Margret Oetjen ihre Lust am Vortragen an. Ihr Beruf als Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin – sie arbeitet in der Logopädischen Praxis Reimann – kommt ihr dabei zugute. Die Ernsthaftigkeit, mit der sie ihre Themen angeht, bleibt hinter der Leichtigkeit der Darbietung verborgen.
Am Schluss haben die Zuhörer vergessen, dass der Kotten eine Ausweichlösung war, und der Verfasser, dass er vorhatte, noch den Musikverein mit Mozarts Requiem zu hören.
Margret Oetjens Märchenabende erweisen sich immer als Feier, heute eben als Feier des Ewigkeitssonntages.

Noch ein Wort zum Kotten:
Er stammt aus dem Jahre 1783. Es brauchte lange, bis er sich vom Heuerlingshaus zu einem modernen Wohnhaus gehäutet hatte. Doch was heißt modern?
Die Fachwerkkonstruktion verträgt keinen modernen Partnerbaustoff. Holz, Lehm und Stroh sind angesagt, die Troika des ländlichen Bauens in unserer Gegend. In der Herstellung energieminimalistisch und CO2- bindend, absolut menschen- und umweltfreundlich und – nichts währt ewig – bei der Entsorgung problemlos: wenn nicht Wiederverwendung, dann Ofen oder Kompost.
Eine Außendämmung verbietet sich der Optik wegen von selbst und – wie es sich inzwischen herausgestellt hat – auch aus bauphysikalischen Gründen. Die Innendämmung beschränkt sich schon der kleinen Räume wegen auf 6 cm Holzfaserplatte. Sie hält im Winter warm und im Sommer kühl. Alles Mehr wäre ebenfalls bauphysikalisch von Übel und außerdem Geldverschwendung. Für Dämmhysterie ist kein Platz.
Die Lehmwände nehmen die Feuchtigkeit auf und geben sie auch wieder ab: Schimmelbildung ist ausgeschlossen, das Raumklima phantastisch.
Ein Fachwerkhaus zwingt zur Vernunft, dafür gewährt es Gesundheit und Wohlbefinden und ist außerdem zeitlos schön.

Mumperow

Humorvoller Stadtparkführer
„Der schönste Park der Welt“ in Wort und Bild

Mehr als 170.000 Gartenfreunde aus ganz Westfalen besuchen im Lauf eines Jahres den Gütersloher Stadtpark. Zu Recht! Denn dort lassen sich jede Menge Attraktionen bestaunen: Fabelwesen. Ein Stück Südafrika mitten in Ostwestfalen. Flamingos. Ein Schauplatz amouröser Abenteuer auf der Eiswiese. Ein letzter Baum seiner Art in Gütersloh. Ein Sonnenschirm für Arme. Ein Botanischer Garten, der gar keiner ist. Und noch viele Sehenswürdigkeiten mehr.

An welchen Orten im Park der Besucher all diese Besonderheiten entdecken kann, verrät ein neues Buch des gebürtigen Isselhorsters Matthias Borner mit dem Titel „Ab in die Botanik“, Untertitel: „Ein unterhaltsamer Streifzug durch Gartenkunst, Stadtgeschichte und den schönsten Park der Welt“. Gewohnt humorvoll präsentiert der Stadtführer „Gütersloh grünes Wohnzimmer“ in Wort und Bild. Dabei dürften selbst solche Gütersloher viel Neues erfahren, die schon als Kind die Enten in Ibrüggers Teich gefüttert haben.

So nimmt Borner die Leser mit auf einen spannenden „Parforceritt durch tausend Jahre europäischer Gartenkunst". Nur wenige Besucher des Stadtparks wissen, dass das Gartendenkmal Teil des *European Garden Heritage Networks* (Netzwerk Europäisches Gartenerbe) ist – und noch weniger, dass es innerhalb dieses Netzwerks die Geschichte der Gartenkunst repräsentiert. Tatsächlich lassen sich links und rechts der Parkstraße Elemente mittelalterlicher Klostergärten, italienischer Renaissancegärten, englischer Landschaftsparks und moderner Gartentrends des 21. Jahrhunderts finden – wenn man weiß, wonach man suchen muss.

Kurzweilige Pflanzenporträts und ein Plan mit Farbleitsystem lotsen den Leser außerdem zu 60 – jedes

Ab 2018
Elektroinstallation
für Neubau
und Renovierung

SH
Sicherheitstechnik e.K.

- Brandmeldeanlagen
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Kommunikationstechnik
- mechanische Sicherheitstechnik

Inhaber: Stefan Hintz
Im Eichengrund 48
33334 Gütersloh

Tel: 05241/ 5242090
Fax: 05241/ 5242091

Ab in die Botanik: Autor Matthias Borner, Gartenfotografin Daniela Toman und Grafiker Eckard Kleßmann präsentieren den neuen Stadtparkführer im Botanischen Garten.

auf seine Art – ungewöhnlichen Gewächsen, zu Stauden, Sträuchern und Bäumen, die es im Botanischen Garten zu bewundern gibt. Nostalgisch wird es im Kapitel zur Geschichte des Parks: Historische Postkarten und Fotos aus dem Stadtarchiv erinnern an die Anfänge der Gartenanlage vor mehr als 100 Jahren und wie sie diese im Lauf der Zeit verändert hat.

Die mehr als 200 Fotos in dem „Parkführer Stadtpark und Botanischer Garten Gütersloh“ stammen von der Verlerin Daniela Toman, die Gestaltung übernahm der Gütersloher Grafiker Eckard Kleßmann. Die Hardcover-Ausgabe (ISBN 978-3-00-057255-5) ist für 19,80 Euro bei Schreibwaren Minuth, in Buchhandlungen und online unter www.guetersloherisch.de erhältlich.

Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17
info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

Alte Torbögen und Inschriften

Hof Johannsmann (früher Ebbesloh Nr.2)

Frans Heinrich Johannsmann und Catharine Elisabeth Johannsmans geborene Stodieks haben dieses Haus im Jahre 1834 Bauen und den 27ten Juno aufrichten lassen.
In Gottes Hand steht dieses Haus,
wen wir uns treu ihm weihn.
So führt er alles wohl hinaus.
Durch den läst unser Thum gedein.
Mstr. B C Goldbecker

Pünktlich um fünf Minuten nach viertelvorhalbneun schrillt die Glocke

Nach fast 50 Jahren verstummt nun die Glocke vom Fischmann aus Cuxhaven

Man kann die Uhr danach stellen: Pünktlich um 8.20 Uhr an jedem Dienstag drückt Volker Schnackenberg (61) in Isselhorst auf seinen Klingelknopf. Nun wird er nach 32 Jahren seinen fahrenden Fischhandel zum Jahresende aufgeben und sich in seinem „Heimathafen“ noch einmal umorientieren. Die Entscheidung dazu traf er, da größere Investitionen am Vorbereitungsgebäude anstehen, die er nicht mehr tätigen möchte.

Der „Fischmann“ Volker Schnackenberg war damals 29 Jahre alt, als er von seinem Onkel den Fischhandel übernahm. Onkel Wilkens fuhr damals schon 16 Jahre Isselhorst an, so dass nun eine fast 50-jährige Tradition zu Ende geht.

Der Name Schnackenberg hat früher schon einmal einen Bezug zu Isselhorst gehabt. Es war wieder ein Onkel (Heinz) von Volker Schnackenberg, der in den 60er Jahren für die Brennerei Elmendorf eine Schnapsvertretung hatte. Ich selbst bin als 15-jähriger einmal mit meinem Vater – er war 42 Jahre bei Elmendorf im Vertrieb – bei Schnackenberg in Bremerhaven gewesen. Es war eine interessante Erfahrung; ich bekam einen CAMPARI, für einen ELMENDÖRFER war ich noch zu jung.

Volker Schnackenberg hat die Isselhorster Tour immer montags vorbereitet, ist dann nachts um 1.00 Uhr losgefahren. Nach vielen Anlaufstellen am Tag stand er pünktlich von 16.45 – 17.15 Uhr auf unserem Dorfplatz.

Geschlafen hat er seit eh und je in der ehemaligen Gaststätte Baumann, wo er auch heute noch ein „privates“ Zimmer hat.

Auch diese Tradition geht mit dem Jahresende verloren, genauso wie mittwochs die Fahrt um 4.00 Uhr morgens von Baumann zum Nieheimer Wochenmarkt. Von Nieheim aus fuhr er wieder nach Hause, nicht weil er dann sein Wochenpensum erreicht hatte, sondern vielmehr, um in der Nacht zum Donnerstag um 4.00 Uhr für drei Tage zum Wochenmarkt nach Bremerhaven zu fahren.

Nun muss ich den „Fischmann“ aus dem Kalender streichen und werde die netten Begegnungen dienstags um fünf Minuten nach viertelvorhalb Neun nicht vergessen. Alles Gute, Volker...

Henner Schröder

Langenbach
GmbH & Co. KG
Lackierungen
Beschriftungen
Sandstrahlen
Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel
R.Langenbach@gmx.de

Singing Company in concert - 1. Dez. 2017

Bereits zum 13. Mal veranstaltet der Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh am Freitag, den 1. Dezember 2017 um 17.00 Uhr in der Apostelkirche Gütersloh sein Lichterfest.
Die Singing Company wird wie im vergangenen Jahr das Lichterfest mit Liedern und Texten mitgestalten.

Zum wiederholten Mal findet am Sonntag, den 17. Dezember 2017 um 17.00 Uhr in der Erlöserkirche Gütersloh ein gemeinschaftliches Advents- und Weihnachtskonzert des Gütersloher Männerchores (Ltg. Chordirektor Markus Koch) und der Singing Company Isselhorst (Ltg. Christian Ortkras) statt.
Das Konzert trägt den Titel: „MACHET DIE TORE WEIT“ (Psalm 24,9).

Der Eintritt ist kostenfrei, am Ausgang wird um eine Spende für die Arbeit beider Chöre gebeten.

www.singing-company-isselhorst.de

Heil-Massagen
Kurzurlaub für Körper, Geist und Seele

Lomi Lomi-Massage
Aroma-Ganzkörper-Massage
Edelstein-Massage
Shiatsu
Fußenergie-Massage
Rücken-Becken-Balance
Reiki-Anwendungen

GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann
Ganzheitliche Massagetherapie
Langeoogweg 9
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/99 86 86 1
Mobil 01 73/4 10 59 94
www.heilmassagen-gt.jimdo.com

So wird Ihr Bad zum echten Lebensraum, in dem Sie sich rundum wohlfühlen: DIE BADGESTALTER planen und modernisieren ganz nach Ihren Wünschen – zum Fixtermin und Festpreis. www.die-badgestalter.de

SCHRÖDER
DIE BADGESTALTER

Haller Straße 236 | 33334 Gütersloh | T: 05241. 960 40
www.schroeder-die-badgestalter.de

Zur Weihnacht
Geschichten als Geschenk für die Seele

Lesung für Erwachsene in der Mühle Mumperow:
„Der Wind der Weisheit“ sowie „Und es war gut so“ von Clarissa Pinkola Estés, gelesen von Rainer Bethlehem am Freitag, den 22. Dezember 19:00 Uhr.
Der Eintritt ist frei.

„Geschichten sind Medizin“, sagt die Autorin Clarissa Pinkola Estés. Sie ist Psychoanalytikerin mit eigener Praxis und lebt in Wyoming, USA. In ihrer Heimat wird sie als „Cantadora“ bezeichnet, was „Hüterin alter Geschichten“ in der lateinamerikanischen Tradition bedeutet. Dr. Estés ist Begründerin der Guadelupe Foundation, einer Organisation, die es sich zur Aufgabe macht, kraftspendende Geschichten über Kurzwellensender in alle Krisengebiete der Welt auszustrahlen.

In ihren beiden Werken sind jeweils mehrere Geschichten ineinander verschachtelt, wie die berühmten russischen „Puppen in der Puppe“.
Das Herz dieser Geschichten ist uralt. Es sind Märchen, Legenden und Mythen, aber auch persönliche Geschichten, die im Volksbrauch benutzt werden, um Wissen zu vermitteln, Irrtümer zu korrigieren, Wunden zu heilen und Erinnerungen wachzurufen.

Die Mühle Mumperow bietet den einladenden Raum und die Atmosphäre, um den vorweihnachtlichen Tagen mit ihrer hektischen Betriebsamkeit für einige Stunden zu entkommen. Hier können Sie sich auf Geschichten einlassen, bei denen es um die Frage geht: “Was und wie viel ist eigentlich genug?“ und um „Das, was niemals sterben kann“.

Im Anschluss an die Lesung wird um eine Spende zugunsten der Flüchtlingshilfe in unserer Gemeinde gebeten.

Rainer Bethlehem

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfortable FEWO ca. 60 m², Hund auf Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd
Tel.: 0 52 41 – 67 13 5
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Die Weihnachtsgeschichte

auf der Freilicht- und Naturbühne in 33829 Borgholzhausen

….. und schon wieder ist fast ein Jahr vergangen. Darum möchten wir, das PIUMER Bauerntheater Borgholzhausen e.V., Sie zum Abschluss der Adventszeit zu einer besonderen Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest einladen.
Genießen Sie die bezaubernde Atmosphäre unserer Freilichtbühne und freuen sich mit den Akteuren auf die traditionelle Darstellung der Geschichte rund um die Geburt des Christkindes.

Auch die Gesangs- und Posauneneinlagen sowie die lebenden Tiere, wie sie eben zur Weihnachtsgeschichte dazugehören – Schafe, Esel und Pferd – lassen den Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis fur Kinder und Erwachsene werden.
Auf Ihren Besuch am:
Mittwoch, den 20.12.2017
Donnerstag, den 21.12.2017
Freitag, den 22.12.2017
jeweils um 18:30 Uhr
auf der Freilicht- und Naturbühne in Borgholzhausen, Bergstraße

freuen sich die Mitglieder des PIUMER Bauerntheater Borgholzhausen e.V., der Jugendposaunenchor Neuenkirchen, die Kinder der Violenbachschule, Standort Süd, die Kinder der ev. Tageseinrichtung für Kinder „Sonnenschein“, die Kinder der ev. Tageseinrichtung für Kinder „Pusteblume“, die Solosängerin Nicole Exner.

Tickets an der Theaterkasse oder im Vorverkauf online: www.piumer-bauerntheater.de

Blau unter’m Baum

Am **23. Dezember 2017 ab 18.00 Uhr**
läßt das Taylor’s diese liebgewordene Tradition wieder aufleben: mit DJ, Glühwein, Bier, heißer Schokolade und verschiedenen Snacks stimmen wir uns auf das Fest der Feste ein.

Am 24. Dezember 2017 haben wir geschlossen.
25. Dez. 11.00 – 23.00 sind wir für Sie da
26. Dez. 10.00 – 14.00 Weihnachtsfrühstücksbuffet*
14.00 – 23.00 normaler Betrieb

* An diesen Terminen bitten wir um Reservierung!

Taylor’s Lifestylebar · Tel. 0 52 41 / 9 94 88 11
Münsterlandstr. 65 · 33334 Gütersloh

31. Dez. 2017 ab 17.00
3-Gänge-Silvester-Menü*
Wählen Sie aus verschiedenen Vorspeisen, vier hochwertigen Hauptgerichten und köstlichen Deserts Ihr persönliches Menü zum Jahreswechsel!

Wir freuen uns auf sie!

TAYLOR’S
RESTAURANT | CAFÉ | LIFESTYLEBAR

„Kultur trifft Natur“ - Kunstweg im Lutterwäldchen

Kinder und Jugendliche aus Isselhorst, Niehorst und der Gütersloher Werkstattkunst Buntspecht haben den Kunstweg entlang der Lutter wieder restauriert und neu bestückt.

Der 2010 eröffnete Kunstpfad wurde damit nach 2015/16 ein weiteres Mal erneuert.

Vandalismus und entwurzelte Bäume haben dies erforderlich gemacht. Die Jugendlichen, die sich nach der Schule oder an einigen Wochenenden ans Werk machten, wurden von der Künstlerin Martina Hermjohannknecht-Schulz und Norbert Grüneberg angeleitet.

Intention der Aktivitäten im Kunstwäldchen ist es, Menschen zu begeistern und sie für einen sanften Umgang mit der Natur zu sensibilisieren.

In der Isselhorster Gruppe „Kultur trifft Natur“ kann sich jeder einbringen. Eine besondere künstlerische Vorbildung oder besondere Kreativität ist nicht erforderlich. Freude an der Natur und die Bereitschaft, sich auf Menschen und Neues einzulassen, sind die besten Voraussetzungen.

Auch im kommenden Jahr will die Gruppe wieder am internationalen Tag des Baumes teilnehmen und den „Baum des Jahres 2018” im Lutterwäldchen feiern.
http://www.kleiner-kalender.de/event/tag-des-baumes/81514.html

Der Tag des Baumes wurde 1951 von den Vereinten Nationen beschlossen. Der deutsche Tag des Baumes wurde erstmals am 25. April 1952 im Rahmen einer Feierstunde begangen.

AFIB Immobilien
Seit 1996 in Steinhagen
Josef Reinhart / Heidi Milberg
Tel. 0 52 04 / 9 25 28 70
Mobil 01 73 / 8 30 41 11
h.milberg@afib-immobilien.de
www.afib-immobilien.de
AFIB Immobilien wünscht: Frohe Weihnachten!
Auch in 2018 sind wir wieder für Sie da!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!

GROSSEWINKELMANN OPTIK STUDIO
Wir sagen Danke für 2017!
Avenwedder Straße 70
33335 Gütersloh
Telefon 05241-74811
Parkplätze direkt am Haus!

Bundespräsident Theodor Heuss pflanzte im Bonner Hofgarten symbolisch einen Ahorn, um die Bedeutung der Bäume für den Menschen im Bewusstsein zu halten.
Wann ist das nächste Event?
Mittwoch, 25. April 2018

Wo ist das Event?
Weltweit und im Isselhorster Lutterwäldchen.

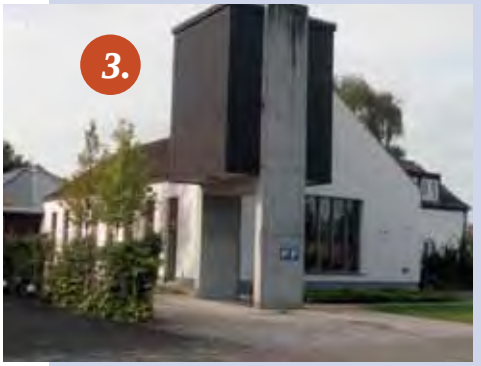
Kennen Sie unseren Heimatkreis?

Auflösung der 3 Fotos aus Heft 146:
Bild 1 – Storchennest im "Toten Viertel"

Bild 2 – Ev. Kirch in Sürenheide

Bild 3 – Kath. Kirche in Isselhorst

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt…?"
Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.



Zuschriften bitte an:
Wilfried Hanneforth,
Hollerfeldweg 13,
33334 Gütersloh

Gebr. Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich ▪ zuverlässig ▪ individuell

Jetzt: Markisen zu Winterpreisen!

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen – Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien – Rollladen
Reparaturen

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Abschied von der Grundschule Isselhorst

Am 14.07.2017 war es soweit: Die Grundschulzeit ging für die Kinder der Klassen 4a und 4b zu Ende. Schon lange vorher starteten die Vorbereitungen für dieses besondere Ereignis.

Die Klasse 4a feierte ihr Abschiedsfest mit einer Übernachtung in der Schule; für die Kinder der Klasse 4b ging es zur Übernachtungsfeier auf den Hof der Familie eines Mitschülers. Sorgfältig vorbereitet von Kindern, Eltern und Lehrerinnen, fand dann am vorletzten Schultag ein sehr stimmungsvoller Gottesdienst für die gesamte Schulgemeinde in der evangelischen Kirche in Isselhorst statt. Hier konnte die Instrumental-AG unter der Leitung von Annette Friederichs wieder einmal glänzen.

Am letzten Schultag wurden traditionell die Klassenlehrerinnen von Eltern und Kindern vor Schulbeginn „eingefangen“, in besonderen Gefährten quer durch das Dorf kutschiert und zur Schule gebracht. Wie jedes Jahr war die Überraschung groß, denn diese Aktion unterliegt immer strenger Geheimhaltung. Frau Ruwisch durfte in einer Fahrradrikscha Platz nehmen, Frau Friederichs saß blumenbekränzt in einem gut gepolsterten Lastenfahrrad. An der Schule wurde die Ankunft schon neugierig erwartet und die Ankommenden mit großem Hallo begrüßt.

Dann ging es für ein paar kurze Stunden noch einmal in den Unterricht. Es wurde erzählt, erinnert, Ferienpläne ausgetauscht und natürlich die Zeugnisse in Empfang genommen. Letzte Aufräumarbeiten sorgten dafür, dass nichts vergessen wurde, dann ging es zur Verabschiedung durch die Schulgemeinde.

Alle Lehrerinnen und Kinder bildeten vor der Eingangstür ein langes Spalier. Ganz am Anfang warteten die Kinder der ersten Klassen mit Rosen auf ihre Paten.
Die Viertklässler liefen durch das Spalier, die Rosen wurden überreicht, es wurde geklatscht und gerufen. Am Ende des Spaliers warteten die Eltern, um ihre Kinder in Empfang zu nehmen, deren letzter Schultag an der Grundschule Isselhorst nun hinter ihnen lag. Da floss dann doch die eine oder andere Abschiedsträne bei Kindern, Eltern und auch Lehrerinnen.

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen

Ab sofort sind Online-Bestellungen über **www.buchhandlungschwarz.de** möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- **Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten**
- **Geschenkartikel**
- **Markenspielwaren**
- **Schulbedarf**

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungschwarz.de · www.buchhandlungschwarz.de

Angefüllt mit vielen Erlebnissen und Ereignissen ist die Grundschulzeit schnell vorbeigegangen, so manches wird in Erinnerung bleiben, und der eine oder die andere Ehemalige wird sicher noch einmal in der Grundschule vorbeischauen.

Bestimmt sind alle Kinder nach den Sommerferien in ihrem neuen Umfeld gut gestartet und haben neue Freundinnen und Freunde gefunden. Wir wünschen allen Ehemaligen weiterhin spannenden Unterricht, nette Lehrerinnen und Lehrer, gutes Gelingen und Freude beim Lernen.

Claudia Damian

Während Frau Friederichs (Bild oben) das Lastenfahrrad mit vielen Blumen teilen musste,...

... wurde Frau Ruwisch (Bild rechts) in einer Fahrradrikscha kutschiert.

Naturkost ISSELHORST

Ihr Bioladen mitten im Kirchspiel

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst
Inh. Margret u. Jason Franitza
Haller Straße 128
33334 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53

MICHAEL WIERUM GmbH
Innenausbau & Bautischlerei

WIR SIND JETZT HIER:
ERPESTRASSE 40
33649 BIELEFELD
Tel. 0521 487365
info@m-wierum.de

MIT MEHR RAUM
FÜR IHRE IDEEN AUS HOLZ!

Wenn Wasser langsam auf dem Holzweg fließt

Nur von oben nach unten konnte Wasser fließen

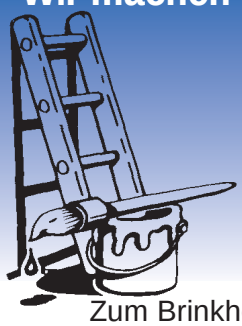
Ob sie tatsächlich im 19. Jahrhundert gebaut wurde oder viel früher, muss noch geklärt werden. Möglicherweise ist es ein sensationeller Fund, den der aufmerksame Landschaftsgärtner Alex Kochjohann (32) von der Fa. Schröder & Setter am 2. November plötzlich in der Baggerschaufel hatte. Zunächst dachte er an einen Baumstamm, der auf etwa 1,20 Meter Tiefe in der Erde lag. Bei näherem Hinsehen und vorsichtiger Ausgrabung sah es aus wie eine Aneinanderreihung mehrerer Baumstämme mit eisernen Verbindungsstücken. Tatsächlich handelt es sich aber um eine Holz-Wasserleitung mit einem Innendurchmesser von ca. 50 mm, die bei Ausschachtungsarbeiten im Garten des „Lindernhofes“ kurz vor der Holler Mühle zu Tage kam. Die Leitung ist in einem bemerkenswert guten Zustand,

vermutlich, weil sie ständig im Wasser lag. In der Verlängerung zieht sie sich lang unter einem Gebäude her, welches 1893 darüber errichtet wurde.

Nun gilt es zu erforschen, wofür diese Leitung einmal gebaut wurde. Fest steht, dass an dieser Stelle äußerst gutes Wasser mit natürlichem Druck fließt, welches von 1873 bis 1936 auch von der Brennerei Elmendorf genutzt wurde. Ob es Verbindungsleitungen zu den Brunnen waren – diese werden immer noch gesucht und existieren nur auf alten Zeichnungen – oder anderweitig verwendet wurden, muss noch erforscht werden. Fest steht, dass früher ein anderer Hof (Hof Flöttmann) an ähnlicher Stelle gestanden hat.

Jetzt muss in den Archiven (Gütersloh / Münster / Detmold) gestöbert werden, um diesen spannenden Fund aufzuklären. Wer Ideen dazu hat, ist herzlich eingeladen an der Forschung teilzunehmen.

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



MALERMEISTER
UDO PLAßMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57
Funk 01 71 / 32 95 643
Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de

MEIBRINK GmbH
BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr

Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de

Übrigens, die Geschichte von der Wasserleitung zur Brennerei Elmendorf ist im „Fass-Museum“ am Kirchplatz zu sehen.
Geöffnet jetzt am Weihnachtsmarkt, Samstag von 17.00 bis 20.00 Uhr und Sonntag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Sonst natürlich auch jederzeit nach Vereinbarung.

Henner Schröder

Daheim *freuen wir uns auf die besinnliche Jahreszeit*

Das Team der SKW Haus und Grund Immobilien GmbH sagt DANKE

Die Nachfrage nach Immobilien war auch in diesem Jahr wieder hoch. Ebenso die Wünsche an das zukünftige Eigenheim oder die Immobilie zur Kapitalanlage.

Mit Fachkompetenz und der Überzeugung, Ihr Dienstleister zu sein, haben wir uns diesen Herausforderungen gestellt und vielen unserer Kunden den Traum von der Immobilie erfüllt.

Dabei sind die Anforderungen sehr vielschichtig.
Die sachkundige Beurteilung der Immobilie und die Indikation des richtigen Marktpreises bilden die entscheidende Basis für die fachgerechte und zuverlässige Beratung unserer Kunden. Bei uns können sich Käufer und Verkäufer ganz auf ihre persönlichen Belange konzentrieren, während wir uns um die passende Präsentation der Immobilie zum richtigen Preis, die Klärung aller baurechtlichen Fragen und die notarielle Verkaufsabwicklung kümmern. Und auch danach lassen wir unsere Kunden nicht allein und unterstützen mit unserem After Sale Service bei behördlichen Angelegenheiten.

Egal, ob Eigentumswohnung, das eigene Haus, die altersgerechte Wohnung oder das Wohn- und Geschäftshaus. Egal, ob Neubau oder die gebrauchte Immobilie. Wir kümmern uns um Ihr Anliegen. Mit Fachkompetenz, langjähriger Marktkenntnis und unserem hohen Serviceanspruch haben uns auch in diesem Jahr wieder viele Kunden ihr Vertrauen geschenkt und gemeinsam mit uns ihren Immobilienwunsch erfüllt. Dafür danken wir Ihnen!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!

Ihr Team der SKW

...wenn es sich richtig anfühlt.
Die Frage, wie und wo ich wohne, ist definitiv nicht einfach. Mit unserer guten umfassenden Beratung, unserem Verständnis für Ihre persönliche Situation und viel Erfahrung, unterstützen wir Sie auf diesem Weg. Vom Hausverkauf bis zu Ihrem neuen Zuhause.
Ihr Team der SKW Haus und Grund.

Im Herzen von Isselhorst!
Doppelhaushälfte mit schick modernisierter ca. 118 m² Wohnfläche und attraktiv ausgebautem II.DG (22 m² Nfl.), ca. 475 m² Grund mit schöner Gartenanlage, Doppelcarport mit Abstellraum und elektrisch betriebenem Rolltor € 369.000
Verbr.ausw., Gas, Bj.1994, EEK C, 98,6 kWh/m²a
■ Bettina Lienekampf-Beckel • 05241/9215-11 • 3641 G

Mit Stil, Charme und großem Garten
Einfamilienhaus in guter, ruhiger Lage von GT-Avenwedde-Amt. Großzügiges Erdgeschoss mit großer Wohnküche, Kaminzimmer, hellem Wohnraum und Büro. Dachgeschoss: 3 geräumige Schlafräume, Balkon und Bad. ca. 173 m² gepflegte Wohnfläche. 951 m² Grundstück € 398.000
Bedarfsausw., Gas, Bj. 1969, EEK F, 190 kWh/m²a
■ Simone Pollkläsener • 05241/9215-21 • 3637 G

Familiengerechte Komfortwohnungen
...im Neubaugebiet GT-Sundern mit 3½ Zimmern, ca. 92 m² Wfl., sowohl im Erdgeschoss mit eigenem Gartenanteil als auch im Obergeschoss mit Balkon, bequemer Fahrstuhl, ab € 234.600
...oder interessante Maisonettewohnungen im Dachgeschoss, ca. 79 bzw. 107 m² Wfl. ab € 214.900
■ Bettina Lienekampf-Beckel • 05241/9215-11 • 1483 R

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilie stehen Ihnen **Bettina Lienekampf-Beckel** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.

SKW Haus & Grund
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien

Luthers Tischreden

In allen Ausgaben des ISSELHORSTER haben wir in diesem Jahr, dem Lutherjahr, Auszüge aus „Luthers Tischreden“ gebracht – mehr oder weniger willkürlich das gleichnamige Buch aus dem „marxVerlag“ aufgeschlagen, um daraus zu zitieren.

Manche Seite, die so durch Zufall aufgeschlagen wurde, haben wir schnell und verschämt überblättert – bei einigen seiner Zitate stellt sich das ein, was man „Fremdschämen“ nennt. „Luther war kein Lutheraner“ hat K.-Th. Mumperow seinen Beitrag in der Ausgabe 146 betitelt und diese Aussage damit begründet, dass er „ein Mensch voller Selbstzweifel und innerer Glaubenskämpfe“ war.

Aber er war auch anders, selbstgewiss und ohne Anflüge von Zweifel; ein Polterer, der seine Positionen unreflektiert wechselte, als z. B. die Bauern seine kämpferische Parole „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemand untertan“ wörtlich nahmen und sich ermutigt fühlten, für ihr Recht zu kämpfen. Da schlug sich Luther in dieser frühen Sozialbewegung sehr schnell auf die Seite des Adels und forderte: „man soll sie zerschmeißen, würgen, stechen, heimlich und öffentlich, wer da kann, wie man einen tollen Hund erschlagen muss.“ Gemeint waren hier die Bauern, die in den Bauernkriegen versuchten, sich aus der Fron und Leibeigenschaft zu befreien.

Luther war in der Auseinandersetzung mit seiner Kirche auch ein sarkastischer, bitterböser Kritiker, der als Persiflage an das Gebet des Herrn “Vater unser...” über den Pabst schrieb:
„Papst, Vater aller verleugneten Christen, / geschändet werde dein verfluchter Name, dein Reich komme in die Hölle, / dein teuflischer Wille muß bald vergehen.
Unser täglich Brot geb dir Gott nicht. / Und erlaß uns unsere Schuld nicht durch deinen verlogenen Ablaß, wie wir dir auch nicht vergeben haben, daß du uns nicht mehr müssest führen in Versuchung. Sondern erlöse uns Gott von Deinem Übel. Amen.“
(Quelle: Martin Luther Tischreden Vom Einfachen und Erhabenen, a.a.O. S. 25)

Aber Luther war auch ein kluger und weiser Mensch, über dessen Lebensweisheiten gerade in der heutigen Zeit wieder neu nachgedacht werden muss:

„Wie du leben sollst:
Es ist auf Erden kein
besser List,
Denn wer seiner Zunge
ein Meister ist.
Viel wissen und wenig sagen,
nicht antworten auf
alle Fragen.
Rede wenig und mach‘s wahr,
was du borgst, bezahle bar.
Laß einen jeden, wer er ist,
so bleibst du auch wohl,
wer du bist.“
(Martin Luther, Tischreden, a.a.O. S.181 / 182)

Um Luther kommen wir nicht herum, wenn wir ein Verständnis davon haben wollen, wie unsere geistige und geistliche Existenz sich in der Geschichte begründet und wie unser zukünftiges Handeln sich aus dem Verständnis der Gegenwart speist. Luthers Widersprüchlichkeit nötigt uns immer wieder, sich mit ihm und seinen Sichtweisen auseinander zu setzen – ob wir sie übernehmen oder ob wir sie uns nicht zu eigen machen wollen.

Siegfried Kornfeld

Urlaub Müritz-Seenplatte
2 komfortable FEWO ca. 60 m², Hund auf Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd
Tel.: 0 52 41 – 67 13 5
www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst
Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh
Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
In der Zeit vom 27. Dez. 2017 bis 05. Jan. 2018 bleibt unser Restaurant geschlossen.
Ihre Familie Ortmeier
Tel. (0 52 41) 6 71 96
www.zur-linde-isselhorst.de

ISSELHORST WIE ES FRÜHER WAR:

Auswandern im 16. Jahrhundert

Auf der Suche nach einer Existenz, die das Überleben und später ein möglichst gutes Einkommen sichert, begeben sich heute viele Menschen auf die Wanderschaft. Sie ist voller Gefahren und endet oft vorzeitig mit dem Tod.

Im 18., 19. und 20. Jahrhundert erging es den Auswanderern nach Amerika ähnlich. In allen Jahrhunderten suchten die Menschen nach einem Platz, an dem sie im Frieden Arbeit und Wohnung finden konnten. Nicht alle konnten an den bereits besiedelten Orten bleiben, da ihr wirtschaftliches Überleben dort nicht oder nur dürftig gesichert war. Im Mittelalter zogen viele Menschen in die neu gegründeten Städte. Auf dem "platten" Lande waren die besten Ackerflächen längst besiedelt.

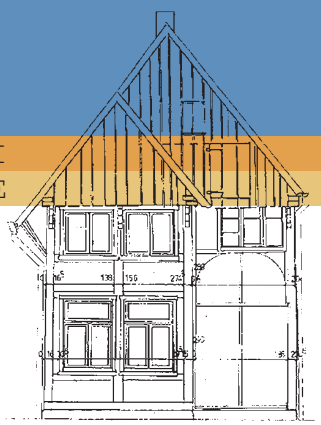
Die Landesherren und die adeligen Grundbesitzer konnten im 16. Jahrhundert nur noch wenige kleine Hofstellen vergeben, die zudem nur karge Heideflächen oder leicht sumpfige Gebiete umfassten. Dennoch war es das Bestreben der Herrschenden, durch neue Siedler das Land zu verbessern und weitere Pacht- und Steuereinnahmen zu erhalten.

Im Kirchspiel Isselhorst gab es im 16. Jahrhundert eine ganze Reihe von Neusiedlern, besonders in der späteren Bauerschaft Niehorst. Nach welchen Maßstäben die Siedler ausgesucht wurden, ist nicht bekannt.
Doch kamen dabei wohl nicht alle Bewerber zum Zuge. So entschloss sich das Ehepaar Johann und Anna Holtkamp, aus dem Kirchspiel Isselhorst auszuwandern. Zwar lag das angestrebte Ausland nur wenige Kilometer von Isselhorst entfernt, und dennoch erforderte ein Umzug nach Spexard und eine neue Ansiedlung "in der Fremde" viele Maßnahmen. Spexard war für die Ravensberger damals Ausland. Es gehörte zum Bistum Osnabrück und war Teil des Amtes Reckenberg, das der osnabrückische Landesherr durch seine Beamten in Wiedenbrück verwalten ließ.

Etwa um 1580 erhielt das Ehepaar Johann und Anna Holtkamp "aus dem Sparrenbergischen" dort in Spexard eine neue Siedlerstelle. Es kam aus der Grafschaft Ravensberg, aus dem Amt Sparrenberg und stammte vermutlich vom Hof Holtkamp in Holtkamp. Vielleicht hatte Johann schon etliche Jahre auf dem elterlichen Hof gearbeitet. Da er aber nicht der Hoferbe war, blieb ihm nur, als Knecht oder Heuerling auf dem elterlichen Hof zu bleiben oder wegzugehen. Mit seiner Heirat hatte Johann Holtkamp auch eine Familie zu ernähren, und das dürfte mit den vorhandenen Möglichkeiten schwierig gewesen sein. Aber auch einem Umzug standen Hindernisse im Weg, die bewältigt werden mussten.
Aus den ravensbergischen Akten geht hervor, dass die Bewohner des Hofes Holtkamp "eigenbehörig" waren, d.h. dem Grundherrn, zugleich der Landesherr,

BURG & MONJAU
TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de



leibeigen waren. Um den Hof verlassen zu können, mussten sie sich freikaufen durch eine Gebühr, deren Höhe die ravensbergischen Beamten festsetzten. Auch zum Verlassen der Grafschaft Ravensberg benötigten sie die Erlaubnis der Landesherrschaft, die in der Regel nach Zahlung eines "Wechselgeldes", einer entsprechenden Geldsumme, gewährt wurde. Es entschädigte für den finanziellen Verlust eines steuerpflichtigen Landeskindes, das zu Dienstleistungen und Entgelt verpflichtet war. Konnte man die entsprechenden Gebühren nicht zahlen, waren die jeweiligen Beamten bemüht, einen Austausch - Mann gegen Mann, Frau gegen Frau - vorzunehmen. Menschen, die ohne Zahlung des Wechselgeldes fortzogen, wurden in den landesherrlichen Aufzeichnungen weitergeführt, oft mit der Angabe ihres neuen Wohnortes, und blieben abgabepflichtig. Dabei ist nicht nachgewiesen, ob die Zahlungen später noch eingetrieben wurden.

Auf welche Weise Johann und Anna Holtkamp den Wechsel vollzogen, ist nicht bekannt. Auf jeden Fall erhielten sie in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts eine neue Hofstelle.

Dort siedelten sie sich als kleine, aber persönlich freie Bauern an und zahlten ihre Abgaben und Steuern an das Osnabrückische Amt Reckenberg.
Welche Schwierigkeiten mit der Anlage eines neuen Hofes verbunden waren, wurde nirgends beschrieben; man kann sie sich aber als sehr genügsame, hart arbeitende Menschen vorstellen. Auch weiß man nicht, wie sie von den dort bereits wohnenden Nachbarn aufgenommen wurden. Obwohl im Zeitalter der Reformation, bot der Streit um die Konfession wohl keine Verständigungsschwierigkeiten, da zu dieser Zeit auch das Osnabrückische Bistum weitgehend unter protestantischem Einfluss stand und der Landesherr die Konfession bestimmte. So hatte das Ehepaar Holtkamp es auch im Kirchspiel Isselhorst erlebt.
Aus den Akten geht hervor, dass die Söhne des Hofes Holtkamp alle frühzeitig verstarben, so dass ihre Tochter Immeke das Erbe übernahm. Diese heiratete Otto tor Wieden und vererbte den Hof weiter an ihren Sohn Berndt. Nach dem Hof nannte er sich mit dem Familiennamen Holtkamp und heiratete später Grete Möllenbrock.

Noch im 17. Jahrhundert hielten die Osnabrückischen Akten die Herkunft der Familie "aus dem Sparrenbergischen" fest. Jedoch hatte der ehemalige ravensbergische Landesherr keinerlei Rechte mehr gegenüber dieser Familie.
Wie bei allen Auswandererfamilien werden erst die späteren Generationen die Früchte der Arbeit ihrer Vorfahren ernten können und sie selbst nicht mehr als Fremde wahrgenommen werden.

Renate Plöger

Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpelletheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrenner-kundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubau-installationen von Badezimmern und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasser haushaltsgesetz § 19

Treppen...
... mehr als nur die Verbindung zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner

Im Krupploch 5
33334 Gütersloh
info@wiedemann-treppen.de
www.wiedemann-treppen.de
Tel. 0 52 41 / 70 90 89 5
Fax 0 52 41 / 70 90 89 6

Advent ist ein Leuchten

Weihnachtskonzerte in der Matthäus-Kirche, Auf der Haar 64, am Samstag, 9. Dezember um 18.00 Uhr und am Sonntag, 10. Dezember um 16.00 Uhr.

Es ist für viele Menschen in und um Gütersloh schon zu einer lieben Tradition geworden: Das große Weihnachtskonzert in der Matthäus-Kirche.

Der Matthäus-Chor, der After8Chor und der Jugendchor Matthäus singen Fröhliches und Besinnliches, Altbekanntes und Neues zum Advent und zur Weihnacht. Das Konzert steht unter der bewährten Gesamtleitung von Petra Heßler.

Die Begleitung an Flügel und Orgel übernimmt Heiner Breitenströter.
Der Eintritt ist wie immer frei.
Die Chöre würden sich aber über eine Spende am Ausgang für ihre weitere Arbeit sehr freuen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen in meiner Weihnachtswerkstatt.

Elke Krautscheid,
Kahlertstr. 158,
33330 Gütersloh

Termin vereinbaren unter:
05241 340136
oder
elke.krautscheid@gmx.de

Weihnachten mit dem „Besten Chor des Westens“ und dem Gütersloher Mandolinenorchester

Der Christophorus-Jugendkammerchor Versmold unter der Leitung von Hans-Ulrich Henning siegte beim WDR-Wettbewerb am 16.12.2016 und wurde von den Zuschauern des WDR als „bester Chor im Westen“ ausgezeichnet.

Am 17. Dezember 2017 ist er wieder in Gütersloh und wird als Gastchor beim diesjährigen Weihnachtskonzert des Gütersloher Mandolinenorchesters mitwirken. Dieses findet am Sonntag, 17.Dezember um 16.00 Uhr in der Herz Jesu-Kirche, Avenwedde statt.

Gemeinsam möchten das Orchester und der Chor ihre Gäste mit Musikstücken aus unterschiedlichen Epochen und weihnachtlichem Liedgut in stimmungsvoller Umgebung auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Eintrittskarten für das Weihnachtskonzert sind ab Montag, 27.11.2017 in folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: „Gütersloher Marketing GmbH“, Schreibwaren „Zum Stickling“ in Avenwedde, „Knipschild“, Brillen & Kontaktlinsen, Reisebüro „Die Schatzkiste“ in Friedrichsdorf, bei Orchestermitgliedern und an der Abendkasse:
Erwachsene 10 €, ermäßigt 5 €.

Der Bahnhof im Lichterglanz
Weihnachtsmarkt am Bürgerhaus in Avenwedde

Samstag, 16. Dezember,
16.00 – 21.00 Uhr
Sonntag, 17. Dezember,
14.00 – 19.00 Uhr

Alle Jahre wieder heißt es in Avenwedde-Bahnhof:
„Auf zum kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt!“

Am Wochenende des dritten Advents zeigt sich der ehrwürdige alte Bahnhof im Lichterglanz. Jazzmusik live, kostenloses Kinderkarussell, Nikolaus, Lagerfeuerromantik und viele weitere Highlights sollen die Besucher anlocken.

Schon zum 15. Mal haben die Bahnhofs-Avenwedder einen großen Tannenbaum aufgestellt und laden hiermit alle Bürger zu einem stimmungsvollen Adventsmarkt vor und im Bürger- und Jugendhaus ein.

Liebevoll geschmückte Buden mit vielerlei Weihnachtsartikeln und Leckereien laden ein zum Verweilen. Natürlich darf auch die “Heiße Pflaume” nicht fehlen, der Sportverein bietet kalte Getränke, die Grundschule Zuckerwatte, die Malteser kommen mit der Feldküche, und die SPD hat wie immer den leckeren Glühwein im Angebot.
Daneben gibt es auch Stände im Bahnhof, die kleine Geschenke und Deko-Artikel für die Advents- und Weihnachtszeit anbieten. Holzarbeiten, Handgefertigtes und Schmuck warten auf die Gäste. Zum Selbermachen bietet das Bahnhofs-Team eine Menge Bastelspaß. Die Eisenbahn- und Modellbahnfreunde öffnen an beiden Tagen die Türen zu ihrer großen Modellbahnschau.
Das Besondere in diesem Jahr: Am Samstag ab 18 Uhr spielen erstmals die “Original Salz-Sieders” auf und sorgen für kurzweilige Unterhaltung mit ihrer Livemusik. Am Sonntag um 16 Uhr kommt der Nikolaus, und ab 17 Uhr gibt der Shantychor Gütersloh ein vorweihnachtliches Konzert.
Dank freundlicher Sponsoren können die Kinder auch in diesem Jahr wieder das bereitgestellte Nostalgie-Kinderkarussell kostenlos nutzen.
Das Team des Bahnhofscafés wird am Sonntag mit selbstgebackenem Kuchen und Torten nicht nur seine Stammgäste verwöhnen.
Selbstverständlich wird an beiden Tagen auch der Holzkohlegrill angezündet!
Besonders beliebt bei den Kindern ist abends das Lagerfeuer der Kolping-Jugend, Stockbrot und ein bisschen “Zeltromantik” dürfen dabei nicht fehlen.

Herzlich Willkommen!
Für das Bahnhofsteam
Wolfgang Stitz

haargenau & farbenfroh
Martina Rother
Friseurmeisterin
Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!
Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

Wir beraten Sie natürlich
Geschenk-ideen
Fotoabzüge & Paßbilder
Düfte
Fußpflege
Kosmetik-behandlung
DROGERIE EUSTERHUS
Güthstr. 47 · 33335 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 71 04
HILDEGARD BRAUKMANN
ARTDECO
Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und gesunden Rutsch!

Weihnachtsbaumsammelaktion

Jugendfeuerwehr Isselhorst sammelt Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum ein

Alle Geschenke sind ausgepackt, die Plätzchen aufgegessen und der Weihnachtsbaum verliert schon massig Nadeln? Spätestens jetzt sollten Sie sich die Frage stellen: Wohin mit dem alten Baum?

Am Samstag, den 6. Januar 2018 startet die Jugendfeuerwehr wieder ihre alljährliche Weihnachtsbaumsammelaktion im Kirchspiel Isselhorst. Geben Sie Ihren Baum einfach während der angegebenen Zeit an einer der folgenden Sammelstellen ab und unterstützen Sie die Jugendarbeit mit einer kleinen Spende.

Jedes Jahr bei Wind und Wetter im Einsatz - die Jugendfeuerwehr Isselhorst

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Wir wünschen Ihnen eine beschauliche Adventszeit und frohe Weihnachten!

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-, Schiefer-, Fassadenarbeiten, Kaminverkleidungen, Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten

Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41

Geänderte Sammelstellen / Zeiten!

10.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Kreuzung Ellernhagen / Lütgertweg
Kreuzung Hollerfeldweg / Auf dem Felde
Kreuzung Hollerfeldweg / Silberweg
Grundschule Isselhorst

11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Neubaugebiet „Krullsbachaue“
Pastorengarten (Seniorenzentrum)
Kreuzung Elmendorfskamp / Am Dorfgraben
Haverkamp (Küchen König)

13.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Isselhorster Kirchplatz
Kreuzung Rügenweg / Nordstrandweg
Im Wiehagen / Donnerbrink / An der Brede

14.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Kreuzung Föhrweg / Pellwormweg
Kreuzung: Zum Brinkhof / Spiekeroogweg
Bokemühlenfeld (Spielplatz)

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Getränke Feldmann, Postdamm 289
Feuerwehrgerätehaus, Niehorster Str. 7

Sie wohnen im Kirchspiel, schaffen es aber nicht zu einer unserer Sammelstellen? Melden Sie sich telefonisch, per E-Mail oder über das Formular auf unserer Internetseite, und wir holen Ihren abgeschmückten Baum am Samstag ab.

Telefon: 0 52 41 / 99 77 89
E-Mail: wbsa@jugendfeuerwehr-isselhorst.de
Internetseite: www.jugendfeuerwehr-isselhorst.de

RENAULT
Passion for life
Jürgen BRESCH
Renault-Vertragswerkstatt
Steinhagener Str. 63, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 05241 6317

Rabattschlacht für einen guten Zweck

Der Sommer-Sale hatte sich nicht nur für die Kunden des KiddyPoints in Gütersloh/Isselhorst gelohnt. So kamen auch rund 500 Euro für die Stiftung von Dr. med. Eckart von Hirschhausen „HUMOR HILFT HEILEN“ zusammen.

In einer tollen Aktion, die im Juli im KiddyPoint Kid`s wear & more in Isselhorst stattfand, ging es darum, einen Teil der Sommer-Sale-Einnahmen an die von Dr. med. Eckart von Hirschhausen gegründete Stiftung „HUMOR HILFT HEILEN“ zu spenden. Laut Pamela Scheppeit hatten so alle etwas davon. Die Kunden bekamen die Waren etwas günstiger, kauften dafür das eine oder andere Teil mehr, sodass schließlich 400 Euro für die Stiftung zusammen kamen.

Am 11.01.2018 wird Frau Astrid Hauke, Singer-Songwriter, bekannt aus Rundfunk und TV in der Figur der Liselotte Quetschkommode, Schauspielerin, Clown und zertifizierte Humortrainerin, im Auftrag der Stiftung den Scheck im KiddyPoint an der Steinhagener Straße 11 in Gütersloh/Isselhorst entgegennehmen.

Frau Astrid Hauke wird an diesem Abend auch einen Entertain-Vortrag mit dem Titel „Humor – eine ernste Angelegenheit“ halten. Mit Hilfe der einfühlsamen Perspektive und zahlreicher Praxisbeispiele gibt Deutschlands fröhlichste Expertin Impulse für die Beziehungspflege.

Die Eintrittskarte kostet 20,00 € und kann noch bis zum 30.11.2017 im KP erworben werden.

Das vor 2 Jahren neu eröffnete Kindermodengeschäft „KiddyPoint Kids wear & more“ bietet Baby und Kindermode bis Größe 184, Spielwaren für Kleinkinder, Krabbelpüschchen und Accessoires. Dabei passt sich das pädagogisch geschulte Personal den individuellen Bedürfnissen der kleinen und großen Kunden an. So gibt es eine große Auswahl an Brands und viele Outfits in slim, normal und extra wide.

Kontakt: Pamela Scheppeit
KiddyPoint
Kids wear & more
Telefon: 05241 2332202
Haverkamp 10
33334 Gütersloh
Mobil: 0174 1 31 12 11
Facebook

Höhepunkt der Rauhnächte

Samstagabend vom Steilufer der Moskwa ihre Feuerwerkskörper über die Stadt schossen. Foto: Hellweg

Das sind die zwölf Nächte zwischen Weihnachten und Heilige drei Könige, im Volksglauben behaftet mit allerlei magischen Vorstellungen. Diese sind inzwischen unserer Aufklärung gewichen, die guten Vorsätze zum Neuen Jahr, der Einsicht, dass man sie ja doch nicht umsetzt. Geblieben ist die Silvesterknallerei.

Im letzten Jahr wurden 130 Millionen in die Luft geballert. „Hätte man die nicht sinnvoller verwenden können?“ fragen die einen. „Besser Feuerwerk als Krieg“, sagen die anderen. Teilt man den Betrag durch die Einwohnerzahl, so fallen auf jeden Deutschen 1,50 Euro: ein preiswertes Vergnügen.

Aber was hat es mit der Knallerei auf sich? Lärm machen wir übrigens auch auf dem Polterabend und mit den Blechdosen am Auto „Just married“.

An einem sommerlichen Samstagabend schlenderten wir, das war eine Studiosusgruppe in Moskau, aus der Stadt in unser Quartier, die Lomonossow-Universität, die oberhalb der Stadt liegt. Dabei kamen wir an einer Gruppe Soldaten vorbei, die, wie an jedem Samstagabend vom Steilufer der Moskwa ihre Feuerwerkskörper über die Stadt schossen.

Das Gekrache aus nächster Nähe bescherte eine erstaunliche Entdeckung: Das „arme Dier“, so nennt man auch den Missmut, der mich den ganzen Nachmittag über geplagt hatte, war im Nu verflogen, die Stimmung von jetzt auf gleich besser. Lärm schafft gute Laune. Früher hieß es: Er vertreibt die bösen Geister. Und genau das beabsichtigen wir mit dem Poltern vor der Hochzeit und der Knallerei zu Sylvester: Gut-drauf-sein während der Ehe, gute Stimmung fürs Neue Jahr.

Böse und gute Geister gibt es also immer noch. Nur schwirren sie nicht mehr draußen herum, sondern in uns selbst.

Mumperow

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2018:

Heft	Nr. 148	149	150
Erscheinungsdat.	09.02.18	28.03.18	18.05.
Redaktions- u. Anzeigenschluss	19.01.18	02.03.18	20.04.

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom **Heimatverein Isselhorst e.V.,**

Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier, Tel. 0 52 41 / 68 82 70 Isselhorster Kirchplatz 5, 33334 Gütersloh, rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen: Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400, Druck: Matthiesen Druck, Bielefeld

D.sein
Dietlind Hellweg
Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44

Ihr Versicherer aus OWL

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Fest und ein glückliches neues Jahr! Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Ihre Isselhorster – sicher, stark und heimatlich.

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 96507-0

www.iv-gt.de

ISSELHORSTER Versicherung seit 1883

JETZT PROBE FAHREN

GRANDLAND X – DER NEUE SUV VON OPEL.

Der neue Grandland X ist ein echter Hingucker. Mit seinen klaren Konturen und dem athletischen SUV-Look wird er allen den Kopf verdrehen. Entdecken Sie Premiumdesign inklusive Gänsehautgarantie, hochwertige Materialien im Innenraum und innovative Assistenzsysteme.

- Adaptives Fahrlicht mit LED-Technologie[1]
- 360-Grad-Kamera[1]
- sensorgesteuerte Heckklappe[1]
- Ergonomiesitze mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.)[1]

Jetzt Probe fahren!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Grandland X, Selection, 1.2 Direct Injection Turbo, 96 kW (130 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Getriebe

schon ab **21.290,– €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4; außerorts: 4,9; kombiniert: 5,4; CO_2-Emission, kombiniert: 124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse B.

[1] Optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

Autohaus KNEMEYER

Autohaus Knemeyer GmbH
Marienstr. 18, 33332 Gütersloh
Tel. 05241 9038-0
www.autohaus-knemeyer.de